

WILLKOMMEN IM



Der Dörpskrog hat eine lange Tradition. Seit mehr als 50 Jahren stehen wir für Holsteiner Spezialitäten, dörfliches Ambiente und persönlichen Service. Saisonale Speisen bereiten wir mit viel Liebe und Sorgfalt zu – ganz nach unserem Motto „Hoch oder platt, dröge oder matt, Beer oder Wien, aber echt mutt dat sein“. Unsere typische Holsteiner Küche ist ein geschmacklicher Streifzug durch den Erntekalender der Region. Was früher eingefahren und gepflückt wurde, war meist nicht lange haltbar. Also kombinierte man Reifes, und Kreationen wie Birnen, Bohnen und Speck entstanden. Seither ist das Zusammenspiel von Süßem und Herzhaftem ein Markenzeichen der Holsteiner Küche. Weil jede Saison neue Obst- und Gemüsesorten mit sich bringt, decken auch unsere Spezialitäten ein komplettes kulinarisches Erntejahr ab. Ganzjährig servieren wir Ihnen immer sonnabends und sonntags mittags jeweils einen regionalen Klassiker. Alternativ bieten wir zwei weitere Gerichte an. Melden Sie sich telefonisch an und genießen Sie typische Holsteiner Küche.



Ganzjährig:

sonnabends & sonntags 11.30 - 14.30 Uhr:
Holsteiner Spezialität des Wochenendes
montags 17 - 20 Uhr: Klönend (ohne Speisen)
täglich: für Veranstaltungen und Gruppenessen
1. Mai bis 1. September
mittwochs ab 18 Uhr: Grillbuffet
freitags ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Dörpskrog Rathjensdorf

Alte Dorfstraße 17, 24306 Rathjensdorf

Telefon: 045 22/26 15

info@doerpskrog-rathjensdorf.de

www.doerpskrog-rathjensdorf.de

Am 1. Mai eröffnen wir die Gartensaison. Ab dann heizen wir immer mittwochs den Grill auf unserer Kaminterrasse ein und bieten ab 18 Uhr Leckeres vom Rost. Von Wurst und Steaks über Geflügelspieße und Hähnchenhaxen bis hin zu Leber und Rippchen ist alles dabei, was das Grillherz begehrt. Jeden Freitag dreht sich ab 18 Uhr alles um die Knolle: Goldgelb mit Zwiebeln und Speck gebraten, so können Sie sie bei unserem Bratkartoffelbuffet genießen – mit Matjes, Brathering, Sauerfleisch und vielem mehr. Reservieren Sie einfach telefonisch und genießen Sie den Sommer in unserem Garten. Ob auf der Terrasse oder in unserer gemütlichen

Gaststätte: Individuell zusammengestellte Buffets richten wir auch für Ihre Veranstaltung aus. Wenn Sie ein Fest feiern oder einfach mal mit Freunden und Bekannten zu einem guten Essen zusammenkommen möchten, sind Sie im Dörpskrog richtig. Wir beraten Sie gerne und entwickeln Vorschläge passend zum Anlass und zur Saison.

UNSERE HOLSTEINER SPEZIALITÄTEN

APRIL 3. Karfreitag: Fischplatte
4./5. Ostersonntag: Lammkeule
6. Ostermontag: Frischer Spargel
11./12. Dorsch mit Senfsauce
18./19. Spanferkelkeule
25./26. Gefüllte Rinderroulade



MAI 1. Maifeiertag: An grillen
2./3. Gebratener Aal
9./10. Muttertag: Kalbsmedaillons
16./17. Holzfällersteak
23./24. Pfingstsonntag: Kalbsbraten
25. Pfingstmontag: Spargel mit Schinken
30./31. Gebratene Heringe



JUNI 6./7. Geschmorte Kalbshaxe
13./14. Putenmedaillons
20./21. Gebratener und gedünsteter Lachs
27./28. Roastbeef mit Bratkartoffeln



JULI 4./5. Gebratenes Zanderfilet
11./12. Gebratene Rinderleber
18./19. Goldbutt mit Stachelbeerkompott
25./26. Buttermilchkaltschale

AUGUST 1./2. Rinderbraten
8./9. Aal in Dillsauce
15./16. Großer Hans mit Kirschsauce
22./23. Putenbrust mit Backpflaume gefüllt
29./30. Kohlroulade



SEPTEMBER 5./6. Birnen, Bohnen und Speck
12./13. Gefüllte Rippe
19./20. Mehlbüddel
26./27. 1/2 gefüllte Ente

OKTOBER 3. Tag der Deutschen Einheit: Rübenmus
4. Erntedankfest: Gebratene Hirschkalbskeule
10./11. Heidschnuckenhexe
17./18. Birnen in Deeg
19.-30. Betriebsferien



NOVEMBER 31./1. Grünkohl
7./8. Gänsebraten
14./15. Volkstrauertag: Karpfen, blau
21./22. Totensonntag: Gebratene Entenkeule
28./29. Rehbraten

DEZEMBER 5./6. Geschmorte Hasenkeule
12./13. Gebratener Fasan
19./20. Gänsekeule süßsauer, überbacken
21.-31. Betriebsferien ...



...UND AM 1. JANUAR: TRADITIONELLES GRÜNKOHLESSEN



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Hasenohren, Lammkeule und die besten Oster-eierverstecke – in wenigen Tagen ist Ostern und wir freuen uns auf das längste Wochenende des Jahres. Doch woher kommt eigentlich der Brauch, dass der Hase bunte Eier im Garten versteckt? – Das (Oster-)Ei wird seit Jahrhunderten als Symbol des Lebens und in christlicher Tradition als Sinnbild der Auferstehung gesehen, die wir an Ostern feiern. Bei den Katholiken geht der Osterzeit die Fastenzeit voraus, in der einst auf den Genuss von Eiern verzichtet wurde. Damit die Eier genießbar blieben, wurden sie im Mittelalter hart gekocht. Und um sie von den frischen Eiern zu unterscheiden, rot eingefärbt. Später hat sich daraus eine bunte Vielfalt entwickelt. Geblieben ist der Verzehr vieler Eier an Ostersonntag. Und der (Oster-)Hase? Ist eigentlich ein scheuer Geselle. Nur im Frühling treibt er sich zur Futtersuche in den Gärten herum. Dabei verharrt er oft schnuppernd und kauend auf einer Stelle, ehe er schnell davon

hoppelt. Und so lag es nahe zu vermuten, dass der Hase die bunten Eier wenn auch nicht gelegt, so doch im Garten versteckt hat. Zur Freude der Kinder, die es bis heute lieben, im Garten bunte Nester zu entdecken.

Bunt wird es auch auf der PlönSchau, dem zweiten Highlight im April! Am 25. und 26. April von 10 bis 18 Uhr präsentieren über 30 Unternehmer und zahlreiche Kunsthandwerker auf dem Plöner Marktplatz und in der Förde Sparkasse, was sie zu bieten haben. Kleine Besucher dürfen sich zudem auf ein buntes Animationsprogramm freuen. Auch die Geschäfte haben am Sonntag, 26. April geöffnet. Alles Wissenswerte rund um die PlönSchau sowie spannende Geschichten aus Plön haben wir für Sie in dieser Ausgabe von *mein plönerseeblick* zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Kentsch

Aus dem Inhalt

Willkommen im Dörpskrog Rathjensdorf	2
Editorial	3
Impressum	3
Ostereier-Malen für Ei-lige	4
In der Schiffsthalhalle geht es hoch hinauf	5
Rüdiger Behrens löst Erhard Wehrend als Öllermann ab	6
„Haarzauber“ für ihr Zuhause	7
Gasthaus Zum Frohsinn	8
Rezept des Monats von Robert Stolz	10
Eine Tour de Force für die Lachmuskeln	11
Rentenversicherung	11
Das making of unseres Titelbildes	12
Das 295. Schlosskonzert	12
PlönSchau	13
Das Plöner Museum Teil V	16
Der „Prinzen“ erwacht im Mai wieder zum Leben	18
Plöner Walpurgis-Nacht-Vergnügen	19
Sternengucker	20
Bei Horse-Power gibt es alles für den Reitsport	21
Nur wo Du zu Fuß warst, # da warst Du wirklich	22
Schönes Plön	22
Beleevnise	23
Ein Herz für Hund und Katz	23
Überblick	24
Kreuzworträtsel	27
Das „Schwarze Brett“	27

IMPRESSUM

Herausgeber:

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22/50 27 73 · Fax 045 22/50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia,
Telefon 045 22/50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:
Rüdiger Behrens [RüBe],
Markus Billhardt [Bi],
Hans-Hermann Fromm, [HHF],
Dr. phil. Carolin John-Wendendorf [cj],
Lotta Schneider [lsn],
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung:
KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout:
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © C. Peters/D. Carstens

Druck:
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadata finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

WEIN & Co

Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

Unsere Empfehlung zum SPARGEL

RIVANER
vom Bodensee
Staatsweingut Meersburg
0,75 l Fl. € 9,95
BADISCHER
WEISSBURGUNDER
aus dem Markgräfler Land
0,75 l Fl. € 8,50

Maklerverbund-Nord Seit 1990 Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 045 22/74 43 30 · Telefax: 045 22/50 33 21
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51/15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 ivd
Ihr regionaler Partner für
**Immobilienvermittlung
und Hausverwaltung**
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/80 80-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

OPTIKER KUGLAND
INH. W. HINTZ
24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 22 72

OSTEREIER-MALEN FÜR EI-LIGE

Wenn überall in Nachbars Gärten schon bunte Eier an den Sträuchern baumeln und die Supermarktregale mit den Schokoladenhasen immer lichter werden, wird es höchste Zeit, Ostern auch in die eigenen vier Wände und auf den Frühstückstisch zu holen. Mit unserem Oster-Deko-Tipp werfen sich die Eier ganz schnell schick in Schale. Und das Schöne: es geht hasenrasend schnell und ist kinderleicht. Man braucht: Einen schwarzen und weißen Marker (z. B. von Edding, am besten wasserfest). Und so geht's: Die Frühstückseier kochen (oder die rohen Eier ausblasen). Dann die Eier mit lustigen Gesichtern – Hüten, Schnurrbärten, Kussmündern, Brillen und Frisuren – bemalen. Für das geometrische Eier-Deko die braunen Eier mit

weißen Punkten, Kringeln, Strichen oder Dreiecksmustern verzieren. Die weißen Eier mit schwarzen Punkten, Zackenmustern, Wellen, Linien oder Quadraten bemalen. Sieht kunstvoll aus und ist schneller fertig als der Hase hoppeln kann. Übrigens, ob die Eier braun oder weiß sind, hängt nicht davon ab, wie lange ein Huhn in der Sonne lag, sondern liegt beim Huhn in den Genen. Bei Hühnern, die braune Eier legen, scheidet der Körper Pigmente aus, die sich auf der Kalkschale des Eies ablagern und für den braunen Teint der Eier sorgen. Die braunen Eierschalen sind zudem etwas dicker und robuster als die weißen. Also Obacht beim Bemalen der zarteren weißen Eier. Und viel Spaß beim Vernaschen der eierigen Kollegen.



Ibb Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

...die ganze Vielfalt für deine Finger- und Fußnägel!

Lena Töpferwien
Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau
Telefon 04522/7445226
Mobil 0170/9514153
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Tipps für das Osternest

Genuss EUR 5,90

Der Plöner Kaffeebecher für einen guten Start in den Tag für Plön-Begeisterte.

Erinnerung je EUR 1,70

Die zwei Magente sind ein nettes Mitbringsel für alle Plön-Begeisterte oder eine schöne Erinnerung an den letzten Urlaub in Plön!

Pflege EUR 1,50

Lotion & Shampoo „Holsteinische Schweiz“ – für einen kleinen Gruß aus der Heimat.

Oster-Highlight:

Kultur ab EUR 18,-

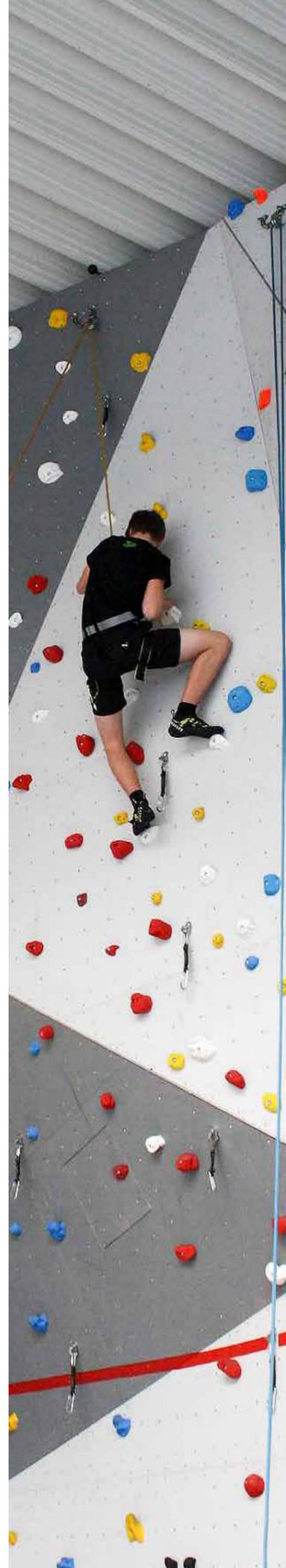
295. Schlosskonzert mit den **Katona Twins** – Ein Abend der spanischen Gitarren! 20.4.2015, 19.30 Uhr im Kulturforum Schwimmhalle, Schloss Plön
Eintritt: EUR 22,50, erm. EUR 18,-

DIE PLÖNER NORDWAND – IN DER SCHIFFSTHALHALLE GEHT ES HOCH HINAUF

In Plön greift ein Virus um sich, von dem vor allem immer mehr Kinder und Jugendliche infiziert sind – und zwar der Klettervirus. Seit Ende Februar steht in der Schiffsthalhalle eine große Kletterwand. „Es konnte sogar ein Stück der abgehängten Hallendecke entfernt werden, sodass es bis auf eine Höhe von 8,5 Metern hinauf geht. Die Kletterwand wird schon als ‚Plöner Nordwand‘ bezeichnet, auch wenn sie gar nicht an der nördlichen Seite des Gebäudes angebracht ist“, erzählt Jörn Hinrichsen. Der Sportlehrer der Schule am Schiffsthal hatte gemeinsam mit Torsten Schmäschke von „Rehamed“ die Idee dazu. Beide hatten auch das Kletterfieber gepackt. Sie haben einen Ausbildungsschein gemacht und Jörn Hinrichsen wollte seine neue Leidenschaft an die Schüler weitergeben und gründete eine AG. „So sind wir dann immer freitags mit über 16 Kindern und Jugendlichen in eine Kletterhalle nach Lübeck gefahren. Schließlich kam uns der Gedanke, ob es nicht möglich wäre, eine Kletterwand in Plön zu errichten“, erinnert sich Hinrichsen als vor eineinhalb Jahren das Projekt begann. Es wurden Gespräche mit vielen Beteiligten wie der Schule, dem Schulverband und

den Sportvereinen geführt und es galt, Sponsoren zu finden, da rund 35.000 Euro investiert werden mussten. Es wurde sogar ein Förderverein gegründet, damit der Bau der Anlage realisiert werden konnte. Die größten Geldgeber mit je 5.000 Euro waren die Förde Sparkasse durch die Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ sowie der TSV Plön und Plön bewegt. „Es hat zwar aus formalen und finanziellen Gründen etwas gedauert, aber nun steht sie endlich. Und die Stärke des Ganzen ist, dass die Kletterwand von ganz vielen in Anspruch genommen werden kann“, betont der Sportlehrer. Er selbst bietet freitags eine AG an, an der 30 Schüler teilnehmen. „Die Fünft- und Sechstklässler waren die Schnellsten bei der Anmeldung. Sie fahren total auf das Klettern ab, zeigen wenig Angst und sind schnell an der Wand hoch.“ Auch die Vereine, die Ganztagschule und der Schulsport nutzen diese tolle Möglichkeit, sich in Plön mal senkrecht nach oben zu bewegen. „Das Schöne ist, der Klettersport ist durch das Ganzkörpertraining auch gesundheitsfördernd.“ Die 83 Quadratmeter Kletterfläche in der Schiffsthalhalle können, so Hinrichsen, umfassend genutzt werden. „Bis zu der auf drei Metern

angebrachten Boulderlinie darf jeder ohne Seilsicherung frei klettern. Insgesamt haben wir an der Wand rund 600 Griffelemente verschraubt. Jede Farbe ist eine Tour und markiert auch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.“ Es ist möglich, immer wieder mal andere Strecken zu schrauben. Bisher sind sie hauptsächlich für Anfänger angebracht. Die Touren an der Wand können später aber sicherlich auch mal anspruchsvoller werden. Was die Anlage zudem interessant und attraktiv macht, sie ist komplett vorstiegsfähig. Mittlerweile hat Jörn Hinrichsen schon zehn weitere Klettertrainer ausgebildet. Wer übrigens die Spitze der „Plöner Nordwand“ erreicht hat, kann dies jetzt auch hörbar machen. Der Sportlehrer der Schule am Schiffsthal hat dafür extra Hupe angebracht. Am Klettersport Interessierte erhalten weitere Infos bei den Sportvereinen oder direkt bei Jörn Hinrichsen.



Volquardt's Bad + Heizung

Markisen
Jalousien | Rollläden

Besuchen Sie uns auf der **PLÖNSCHAU**
25.–26. April
Im Gebäude der Förde Sparkasse (Stand Nr. 5)

PLÖNSCHAU
SINNVOLLES AUS DER REGION

Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
(Telefonisch auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da)

www.staal.de

STAAL
JALOUSIEN
ROLLLÄDEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

**Fischerei & Räucherei
Lasner**
Ascheberg · Telefon 04526/339818
www.fischereilasner.de

**Am 02. Mai:
Weltfischbrötchentag
mit Live-Musik**

**11. - 12. Juli:
Traditionelles Fischerfest**

Öffnungszeiten:
01.-30. April:
Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Karfreitag - Ostermontag 10.00 - 17.00 Uhr

Ab dem 01. Mai täglich
von 09.00 - 18.00 Uhr durchgehend
- auch an Sonn- und Feiertagen -

Willst Du's frischer, komm zum Fischer!

Feierlichkeit trifft Kreativität

...und begeistert
Ihre Gäste!



HOCHZEITEN
GEBURTSTAGE
FIRMENFEIERN
FLYING BUFFET
EVENTS ETC.

ALEXANDER SEHER
Catering / Mietkoch
Lange Straße 17 Mobil 01520-9999779
24306 Plön ascatering@email.de
Telefon (045 22) 761 0644 www.ascatering.de

RÜDIGER BEHRENS LÖST ERHARD WEHREND BEI DER NIEDERDEUTSCHEN GILDE PLÖN E.V ALS ÖLLERMANN AB

DIESE GILDE WURDE 1950 ZUR PFLEGE DER
NIEDERDEUTSCHEN SPRACHE IN PLÖN GEGRÜNDET.

Die über 80 Mitglieder der Gilde haben auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorsitzenden (Öllermann) gewählt. Er tritt die Nachfolge von Erhard Wehrend an, der die Gilde 7 Jahre lang geführt hat. Dieser wurde als Anerkennung seiner Verdienste, zum Ehrenmitglied der Gilde ernannt. E. Wehrend bedankte sich bei den Anwesenden für die schöne Zeit und sprach dem Vorstand seine Anerkennung für die gute, harmonische Zusammenarbeit aus. Verdiente Mitglieder wurden mit Blumen und Präsenten für ihre Mitarbeit bedacht. Arnold Grage als stellvertretender Vorsitzender und Fahrtenleiter, Lutz Bothmann als Kassenwart und die gute Seele der Gilde, Waltau Timm als Schriftführerin und Leitung des Klönschnacks wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Rüdiger Behrens bedankte sich mit einer plattdeutschen Antrittsrede für das Vertrauen und hat die verbleibenden Mitglieder um Unterstützung seiner Arbeit gebeten, um den von E. Wehrend eingeschlagenen Kurs beizubehalten. Gleichzeitig stellte er neue Ideen und Projekte in Aussicht. Die Gildemitglieder wollen sich intensiv um die gestellte Aufgabe, das Plattdeutsche, an Schulen und Kindergärten zu verbreiten, widmen. Plattdeutsche Lesungen sollen regelmäßig stattfinden und ein Flyer auf Hochdeutsch und Plattdeutsch soll erstellt werden.

Die Antrittsrede des neuen Öllermann: Leewe Lidmaten, ik dank ook schön för den Afslag an

Vertruen hier in mine Person un mi is ook koor, dat ward een swoore Arvschap för jeden, de nohkümmt, dat Amt too übernehm, achter soon düchtigen un ümsichtigen Öllermann wie Ehrhard Wehrend wär. He hät lang dorför sorcht, dat de Nedderdütsche Gill in Plön för Plattsnacker een Toohuus is un dat in eene Tied, wo dat mit unse Modderspraak op-undohl güng. Lang wär man jo scheep ankeken wenn man nich Hochdütsch schnackt. Ers in de letzten Joehn bemöht sich man sick wedder üm de Plattsnackerie. An veele Stellen un veele Schooln is Plattdütsch hüüt wedder mehr too hörn. Ik will glicks dormit rut komm, mine eenzige Qualifikation för dat Amt "Öllermann" is wohl, ik snack Platt un schriev gern Geschichten op Platt, de ik ook gern vertell. För alle anner Sookens mut ik mi Ünnerstützung bi den Vörstand hooln, de mit Erhard toosamen dat Schipp "Nedderdütsche Gill Plön e.V." Johrelang dörch, mitünner, rucht Fohrwat lotst häbt. Tweemool wär ik bi de Vörstandssitzungen bi Waltau Timm dorbi und ik mut seggn, dat hät mi gefulln, wie dor de Toosommenarbeit lööp und dor op buuh ik, as nienen, meehr in de Sösstigern doch junge Öllermann. Ik will mi alle Möhch geben, de Gill ehr olte Gesicht too woohrn un viellicht een paar niee Sooken to ünnerstützen. Too TOP 7 will ik mi glicks mool too Wort melden und den Andrach stellen, Erhard toon Ehren Öllermann vuun den Nedderdütsche Gill Plön e.V. too wähln un möch dorüm beden dat dat in uns Protokoll vermark ward un bitte üm Toostimmung. Ik sech veeln Dank.

www.meinploenerseeblick.de

10 Jahre Zinsen zum Grinsen!
Jetzt beraten lassen: ☎ (04522) 509-0 | www.meine-vrbank.de

Besuchen Sie uns auf der **PlönSchau.**
Wir freuen uns auf Sie!

1,39%* p.a.
50.000 € Nettodarlehen, eff. Zins 1,40% p.a., mtl. Rate 446,54 €, 10 Jahre Lfz./Zinsbindung

* Weitere Produktangaben: ab 50.000 Euro Finanzierungsbedarf für selbstgenutztes Wohneigentum, max. 60 % Beleihungswert, Bereitstellungszinsen 0,25 % p.M. ab 3. Monat der Zusage, Zusätzlich fallen Kosten im Zusammenhang mit der Bestellung der Sicherheiten (z.B. Notarkosten, Grundbuchamt) sowie für eine Gebäudeversicherung an, keine Bearbeitungsgebühr, zugleich Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngV, nicht mit anderen Angeboten kombinierbar, Angebot freibleibend. Stand: 19.02.2015

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG

VON ROLF TIMM

MEIN MOTTO:

„HAARZAUBER“ FÜR IHR ZUHAUSE

MIT FRISEURMEISTERIN JULIA CHRISTEN MAGISCHE
HAARMOMENTE ERLEBEN



Seit 5 Jahren ist die Plönerin Julia Christen (29) aus Plön Friseurmeisterin. Nach mehreren Jahren in einem Plöner Friseursalon (z.B. Friseurteam Susanne H) hat sie etwas Neues gewagt. Die Kunden kommen jetzt nicht mehr zu ihr, sondern sie besucht ihre Kunden an deren gewünschten Orten, ob zu Hause, im Garten auf der Terrasse, im Wintergarten, an der Arbeitsstelle, darunter z.B. ein Lkw Rastplatz (persönlicher Kontakt), eine Autowerkstatt in der Gartenstraße, Kindergärten, einmal sogar die Brücke eines Container Schiffs im Hamburger Hafen, usw. Der besondere Haarschnitt an besonderen Orten. Das

kommt bei ihren Kunden (viele Stammkunden) besonders gut an. Kleinere Events mit bis zu 5 Mädels, weniger die Herren, sind der Renner. Man muss sich das wie eine Tupper Party mit Haarschneideweisheiten vorstellen. Gemütliche Runde, fröhliches Plaudern, fachsimplen, vielleicht ein Gläschen Prosecco, neue Köpfe entstehen. Herren lieben es, wenn ihnen beim Haarschneiden auch noch der Kopf massiert wird. Wellness Haarschneiden, sehr zeitgemäß. Ähnliches gelingt auch wunderbar mit kleinen Kindern, die in der Gemeinschaft viel mehr Freude am Haarschneiden haben. Plötzlich sind alle mutig. Diese Erfahrung machte sie als alleinerziehende Mami (Henri 5). Und immer wieder Bräute mit ihren zukünftigen Ehemännern, begeisternden Frisuren (meist Hochsteckfrisuren), Konfirmanden, die sich über Julia Christens Angebot sehr freuen und es gerne in Anspruch nehmen. Heutzutage ist Flexibilität besonders gefragt. So kann sich Julia Christen besser auf die Wünsche ihrer Kunden einstellen. Ort und Zeit bestimmen die Kunden. Alles Weitere, was benötigt wird, wird von Julia Christen mitgebracht. Nur die Sitzgelegenheit (Ausnahmen sind möglich) wird vom Kunden gestellt. Einen Stuhl hat ja sicher jeder bereit. Unterhält man sich mit Julia Christen, dann spürt man die Begeisterung für ihren Beruf, den sie als Berufung sieht. Der Kontakt mit Menschen, zuhören können, Ratschläge geben, auch mal Psychologe sein, begeistert sie sehr. Dabei genießt sie besonders das „on the Road“ Gefühl. Mobil, modern und kreativ, das ist die Herausforderung. Immer an neuen Orten Neues schaffen (zaubern), eine weitere ständige Herausforderung, die sie mit Bravour „meistert“. Ihr beruflicher Einzugsbereich geht ausgehend von Plön über Preetz, Malente, Eutin und Neumünster, d.h. Ostholstein darf sich über eine engagierte Friseurmeisterin freuen.

Am 17.04.2015 in der Zeit von 16 – 18.00 Uhr hat Julia Christen ein besonderes Angebot für alle Interessierten:



Auch Birte Stehle (Ernährungsberaterin) vertraut Julia Christen ihre Haare an.

In der Familienbildungsstätte Plön im „Haus der Generationen“, altes E-Werk, in Plön, bietet sie einen Kursus „Anleitung zum Haare hoch stecken“ an. Anmeldung unter Tel. 04522 505138, Kostenbeitrag 12€, Höchstteilnehmerzahl 12 Personen

Auch auf Facebook Kontakt unter: Haarzauber Julia Christen
Wie sagt man heute: „Das Booking ist sehr gut“ Frühes Melden sichert gewünschte Termine. Nicht vergessen, Ostern steht vor der Tür.
Festnetz 04522 6813 oder Mobil 0151 64043367

Haarzauber
für Ihr Zuhause

Mobile
Friseurmeisterin
Julia Christen

Mobil 0151 / 64 04 33 67
Telefon 04522 / 68 13

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

mein **plönerseeblick**
www.meinploenerseeblick.de

seit 1973

B+K
Holz aus Malente

DYNAMISCH + KOMPETENT

Voßstraße 10
23714 Malente
Telefon: 04523 3044

Billig kann teuer sein

Darum bei uns:
Terrassendielen

mit Beratung	gratis
mit Aufmaß	gratis
mit Zuschnitt	gratis*
mit Lieferung	gratis*

* bis Ende April und 25 km ab Malente



Direkt nach Ostern die Pfunde purzeln lassen. Der Sommer steht bereits vor der Tür.

Kostenlose Schnupperwochen
vom 10. – 24. April 2015
für alle Damen, die unser Studio noch nicht kennenlernen konnten.
Kursplan und Öffnungszeiten unter www.fit-foreva.com
*lediglich für die rot gekennzeichneten Kurse, wird eine kleine Gebühr erhoben.

Anzeige bitte ausschneiden und mitbringen!

fit foreva
Das Sportstudio für Frauen

Markt 6-8
24306 Plön
Tel. 01578 9550706

www.fit-foreva.com

Qualität hat einen Namen

Wir starten in den *Frühling*

Freuen Sie sich mit uns auf eine bunte Grillsaison – mit bewährten **Fritze-Klassikern** sowie leckeren Speißvariationen.

Schon Probiert?
Neben unserem Original Holsteiner Katenschinken bieten wir Ihnen feine Schinkenvielfalt vom Wild.

Wir freuen uns auf Sie!

24326 Ascheberg · Langenrade 4
24326 Kalübbe · Dorfstraße 27
Telefon 0 45 26 / 14 04
www.fleischer-mit-herz.de

GP Hier lacht der Durst!
Getränkemarkt

GetränkPartner GP Plön - Rodomstorstraße

NEU im Sortiment
SÄFTE DER LÜTAUER MOSTEREI

ONLINE-SHOP
wir-liefiern-getraenke.de

Privat • Betrieb • Büro • Party

Lieferservice
Kommissionsverkauf
Partyzubehör

GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefiern-getraenke.de

GASTHAUS ZUM FROHSINN DER FAMILIENBETRIEB STARTET IN DIE SAISON

Gregor nimmt die Fellmütze vom Kopf und stiefelt zum Herd. Dann nimmt er den Suppentopf in beide Hände und dreht ihn um. Raus fällt ein Eisklotz. „Schau mal, deine Suppe“, sagt Gregor zum Koch, während seine Worte als weiße Wölkchen in der Luft hängen. Der Wind pfeift mit minus 30 Grad um das Café am Baikalsee. 6000 Kilometer von Bosau entfernt haben sich Gregor McDermott, Hans Reimers, Freundin Lina und Koch Sergej auf ein gastronomisches Abenteuer eingelassen. Vier Wochen lang dürfen sie ein Café auf einer Insel mitten im zugefrorenen Baikalsee führen. Ohne Elektrizität. Begleitet und gefilmt vom ZDF. „Es war schon immer ein großer Traum von uns, gemeinsam eine Gastronomie zu führen“, erzählt Gregor McDermott in der ZDF-Dokumentation, von den Plänen, die er mit dem Spross des Bosauer Gasthauses Zum Frohsinn, Hans Reimers hegte. Mittlerweile sind sie zurück aus der sibirischen Kälte. Den Härtesten haben die beiden mit Bravour gemeistert. Und ihr Traum ist auch wahr geworden.

Seit 1. Januar 2015 führen sie gemeinsam das Gasthaus Zum Frohsinn in Bosau. Als Doppel-Chefs starten Gregor McDermott und Hans Reimers diesen Sommer in ihre erste Saison. Übernommen haben sie das Gasthaus Zum Frohsinn von Hans' Eltern, Susanne und Herbert Reimers, die das Gasthaus Zum Frohsinn 27 Jahre lang mit Hingabe, Natürlichkeit und Offenheit geleitet haben. „Ändern wollen wir nichts“, sagt Hans Reimers. Schließlich hat sich das Konzept des Gasthauses seit Generationen bewährt. Neben der Gastronomie mit bester Landküche und herzlichem Service sowie einem Saal für Festlichkeiten, befinden sich im Nebengebäude gemütliche Gästezimmer mit freiem Blick auf den Plöner See. „E-r-s-t-m-a-l wollen wir nichts ändern“, betont Hans Reimers freundlich, „wir bringen unsere Ideen schleichend ein.“ Jede Generation prägte das Gasthaus zum Frohsinn auf ihre Weise. Susanne Reimers sammelte Tee- und Kaffeekannen, die den

Gast-Raum bis heute schmücken. Herbert Reimers sammelte Zollstöcke, die in metergroßen Rahmen in dem Durchgang hängen, der zur Backstube führt. Hans Reimers und Gregor McDermott sind Cousins, die schon seit Kindesbeinen zusammen im Gasthaus spielten, Teller wuschen und später gemeinsam erfolgreich die Ausbildung zum Hotelfachmann absolvierten. „Wir sind wie Brüder“, erzählt Hans, „aber der Vorteil ist, dass wir doch keine sind.“ Und darin liegt vielleicht auch das Geheimnis des Erfolgs der beiden. „Wir wissen beide“, ergänzt Gregor McDermott, „dass es unterschiedliche Wege gibt, um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Jeder akzeptiert den Weg des anderen.“ Was die beiden neben ihrem ausgleichenden Wesen verbindet, ist die Freude am Weltentdecken. Gemeinsam arbeiteten sie in der Skisaison in Österreich, Hans zudem in Neuseeland, Costa Rica und auf Kuba. Gregor, der irische Wurzeln hat und seine Schulzeit in England verbrachte, arbeitete, bevor er seinen Meister im Hotelfach und als Betriebswirt machte, in Südafrika. In Bosau haben die beiden ihren gemeinsamen Ankerpunkt. Hans Reimers und Gregor



In der historischen und liebevoll renovierten Backstube werden regelmäßig von erfahrenen Bäckern und Konditoren individuelle Backkurse angeboten.



Gregor McDermott, Susanne und Herbert Reimers, Hans Reimers

McDermott führen das Gasthaus Zum Frohsinn nun in fünfter Generation. Was Susanne und Herbert ihrem Nachwuchs mitgeben ist in erster Linie: Gelassenheit. „Der Ehrgeiz, es jedem Gast recht zu machen, ist nur natürlich und verständlich“, weiß Susanne Reimers, „aber ihr solltet nicht enttäuscht sein, wenn es mal nicht funktioniert.“ Susanne und Herbert Reimers wissen, wovon sie sprechen. Rückblickend resümieren sie: „Manchmal kann man alles machen – auch Bratkartoffeln singend hochkant braten – und einige Gäste finden trotzdem etwas, das ihnen nicht gefällt.“ Statt sich zu ärgern, freut sich Familie Reimers über all die Gäste, die durch ihre treue Anwesenheit im Gasthaus Zum Frohsinn ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen. „Wenn wir gebraucht werden, sind wir da“, sagt Susanne Reimers, „aber sonst genießen wir es, die Verantwortung an die junge Generation abzugeben zu haben.“

Wie alles begann: Von der Backstube zur Back-Schule Mit der Backstube übrigens fing damals, vor über hundert Jahren alles an. „Unser Urgroßvater, der Bäckermeister Rudolph Braasch, erwarb im Jahr 1910 das Gebäude und richtete sich seine Backstube dort ein“, erzählen Gregor McDermott und Hans Reimers. Zuvor backte Rudolph Braasch im Haus, wo sich jetzt das Café Brooks befindet. Um jedoch ganz Bosau mit Brot und Gebäck versorgen zu können, brauchte er mehr Platz. Die große Backstube, die er im Haus Zum Frohsinn einrichtete, übernahm achtzehn Jahre später sein Sohn Hugo Braasch, der zugleich in den 1930er Jahren einen neuen Ofen installierte, der bis heute das Herzstück der Backstube ist. Hugo Braasch war es übrigens auch, der – nachdem er frühmorgens die Brötchen gebacken hatte – die weiße Schürze ablegte und die Schaufel in die Hand nahm, um vom Gasthaus einen 500 Meter langen Weg zum Plöner See, den heutigen ‚Hugo-Braasch-Weg‘, anzulegen. Hugo Braasch erbaute obendrein das erste Strandbad in Bosau mit feinem Dünensand, Umkleidekabinen und Sonnenliegen und kurbelte damit den Fremdenverkehr in Bosau an. In den 1950ern übergab Hugo Braasch das Bäckerhandwerk und die Stube ebenfalls an seinen Sohn Willi Braasch, dem Vater von Susanne

Wer Hans und Gregor in Aktion sehen möchte, schaut sich die sehenswerte Dokumentation *„Das Café am Baikalsee“* in der ZDF-Mediathek an – oder schaut gleich mal persönlich im Gasthaus Zum Frohsinn in Bosau vorbei!

GEÖFFNET IMMER
montags bis donnerstags ab 17 Uhr
und freitags bis sonntags von 12 bis 21 Uhr.
Dienstags ist Ruhetag.

Reimers, die mit Herbert wiederum einen Bäckermeister heiratete. Bis heute ist die historische Backstube erhalten geblieben. Liebevoll renoviert und mit stilischer ausgesuchtem Mobiliar und modernem Equipment ausgestattet,

fungiert das kleine historische Juwel heute als Backschule. „Gemeinsam mit erfahrenen Konditoren und Bäckermeistern, wie zum Beispiel Manfred Klausberger, bieten wir – zum Beispiel an Ostern – Backkurse an, in denen in geselliger Runde Bauernbrote, Brötchen, Torten, Lebkuchenherzen, Pralinen und Kekse gebacken werden können“, erzählt Hans Reimers. Ob Großeltern mit Enkeln, Kindergarten- und Landfrauen oder Firmen mit ihren Mitarbeitern, die nicht nur gemeinsam an einem Strang ziehen, sondern auch gemeinsam Brot backen wollen – in der Backstube darf heute nach Herzenslust in entspannter Atmosphäre gerührt, geknetet, gebacken, verziert und anschließend gemeinsam das Naschwerk genossen werden.



Das Gasthaus Zum Frohsinn um 1910. Schon beim Bau der Vicelin-Kirche 1150 stand am Ort des Gasthauses eine kleine Taverne.

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

SOFORT BARGELD
für Gold, Silber und
Bernsteinschmuck

Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 045 22/789 7400
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

HG HENDRIK GIESE
ZIMMEREI

Hendrik Giese
Meisterbetrieb

Dorfstraße 43 · 24326 Kalübbe
Telefon 045 26/381 6085
Telefax 045 26/17 14
E-mail info@zimmerei-giese.de

LANGNER | BURMEISTER

Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Rezept des Monats von Robert Stolz

Kalbsfilet mit Rote Bete, Brombeeren,
Rot- und Weißkohl und Haselnuss-Speckauflauf.

Viermal im Jahr verrät Sternekoch Robert Stolz exklusiv für *mein plönerseeblick* seine Lieblingsrezepte. Schritt für Schritt – zum Nachkochen. Zu Ostern empfiehlt er ein raffiniertes Kalbsfilet mit Haselnuss-Speckauflauf! (Rezept für vier Personen.)

Ostsee-Lachs

600g Lachsfilet, Meersalz, Pfeffer, Koriander, 3 EL Butter

So geht's: Den Fisch in 4 Portionen à 150g schneiden und auf ein Blech legen. Mit Meersalz sowie Pfeffer und Koriander aus der Mühle bestreuen. Den Fisch 3 Stunden kalt stellen. Dann den gekühlten Fisch mit Butter bestreichen und mit Klarsichtfolie bedecken, etwa 15 Minuten bei 70°C im Ofen garen.

Lakritz-Soße

150g Sahne, 100g Milch, 2g gemahlene Lakritz-Stange, Meersalz, Prise Xanthan (0,5g)

So geht's: Alles in einen Topf geben und leicht erwärmen. Mit dem Zauberstab mixen.

Rote Bete

12 kleine Rote Bete, 200 ml Hövels Bier, 80g Apfel-Balsam-Essig, 2 EL Butter, Meersalz

So geht's: Die Rote Bete putzen und mit Schale kräftig waschen, dann in Alufolie einwickeln und im Ofen garen bis die Rote Bete weich ist (etwa 45 Min.). Das Folienpaket öffnen und die warme Rote Bete mit den Fingern schälen. Jetzt die Rote Bete mit Essig und Bier übergießen und eine Nacht in der Marinade lassen. Am nächsten Tag: Butter in einem Topf schmelzen und die Rote Bete samt 6 EL des Suds hineingeben. Salzen und erwärmen. Der Sud darf gerne fast verkochen. Tipp von Robert Stolz: Rote Bete am Vortag vorbereiten.

Weißer Rübchen

4 bis 6 Weiße Rübchen oder Rettich, 1 EL Butter, Meersalz

So geht's: Die Rübchen schälen, waschen und in halbmondförmige Stücke schneiden. In einem Topf mit Butter sanft anschwitzen, salzen, Deckel auflegen und 5 Minuten garen.

Sonnenblumenkerne

65g Sonnenblumenkerne, 40g Vierkornflocken, 35g Butter, 10g Muscovado-Zucker, Meersalz

So geht's: Die Butter in der Pfanne erhitzen und aufschäumen lassen. Den Zucker und die Kerne hinzugeben und rühren bis die Kerne goldbraun sind. Leicht salzen und die Vierkornflocken zugeben. Eine weitere Minute rühren, dann auf Küchenpapier legen. Warm stellen.

Anrichten

12 Kohlsprossen (z.B. Brokkoli), 1 EL Butter Meersalz, Kräuter der Jahreszeit

So geht's: Den Lachs in der Mitte des Tellers platzieren. Rote Bete und Rübchen rundherum verteilen. Die kurz angeschwitzten Kohlsprossen salzen und auf den Fisch legen. Die Soße aufmixen und verteilen. Den Fisch mit Sonnenblumenkernen bestreuen und die Kräuter anlegen.

Hmmm ... sofort genießen!



Robert Stolz

Seine Wirkungsstätte ist seit über zehn Jahren das Hotel & Restaurant Stolz am Markt 24 in Plön. Unter dem Motto „Keep it pure and simple“ verwöhnt der gebürtige Hamburger die Gaumen seiner Gäste. Seit 2011 wurde Robert Stolz kontinuierlich mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. „Die Auszeichnungen sind das Eine – viel wichtiger ist mir und meinem Team aber, dass unsere Gäste glücklich nach Hause gehen.“ Denn auch das ist eine wichtige Maxime in seinem Leben: „Glücklichsein ist das wichtigste und schönste im Leben!“ Und ein gutes Essen der Königsweg dorthin.

Hotel & Restaurant Stolz
Markt 24
24306 Plön



VON MARKUS BILLHARDT

EINE TOUR DE FORCE FÜR DIE LACHMUSKELN



Volquardts Bad + Heizung

Ende April feiert „theaterfimmel“, dahinter verbergen sich die beiden Plöner Carina und Christoph Kohrt, Premiere mit ihrem neuen Stück „Zwei wie Bonnie und Clyde“. „Es ist wahrlich eine Tour de Force für die Lachmuskeln, ein groteskes Abenteuer, bei dem die Lage für ein dilettantisches Gaunerpärchen immer verzwickter und verrückter wird“, erzählt Christoph Kohrt.

Die Theaterleute wollten nach ihrem ersten Zweipersonen-Stück „Die besten Tage meines Lebens was Neues auf die Bühne stellen. „Das alte Programm hat sehr viel Spaß gemacht und kam sehr gut an. Wir haben sogar in Bayern in Pfaffenhofen vor vollem Haus gespielt. Das war eine schöne Erfahrung“; erinnert sich Carina Kohrt, doch nun sollte wieder etwas anderes in den Mittelpunkt rücken. Unter der Regie von Katharina Butting, die „schon bei unseren ersten Proben quasi unter dem Stuhl lag vor Lachen“, wie die beiden Theaterleute berichten, wird derzeit die Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ von Tom Miller und Sabine Misiorny einstudiert.

Die Geschichte handelt von Manni und Chantal alias Bonnie und Clyde. Sie träumen vom großen Geld, einer Heirat in Las Vegas und ihren Rentnerabend in Südamerika. Dafür muss aber erst einmal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel denken sie, zumindest wenn die Beifahrerin auf der Flucht Straßenkarten lesen könnte und nicht ständig rechts und links verwechselt

würde. Dass sie schließlich in einem ehemaligen Schuhlager landen, ist noch das geringste Übel der Möchtegern-Ganoven.

„Das Stück besticht durch die Situationskomik. Zwischendurch werden immer wieder Radioansagen eingespielt, die Peter Stahl für uns gesprochen hat. Denn Manni und Chantal wollen ja schließlich hören, ob man ihnen auf der Spur ist“, so Bonnie, gespielt von Carina Kohrt. „Ich ‚darf“

hohe Schuhe und lange Findernägel tragen, was einen gleich zu einem ganz anderen macht und einfacher in die Rolle reinwachsen lässt“, erzählt sie verschmitzt.

Wie die Story ausgeht, erleben die Besucher am Sonnabend, 25. April, und Freitag, 1. Mai, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula Gymnasium Schloss Plön.



Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!

VERSICHERTENÄLTESTE – VERSICHERTENBERATER



Wenn es sich um Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung handelt, kann man sich an die ehrenamtlichen Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung wenden. Bei der Deutschen Rentenversicherung Bund heißen sie seit dem 1. 7. 2001 Versichertenberater. Sie sind Ansprechpartner in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, geben Auskünfte und hilfreiche Tipps in allen Rentenangelegenheiten. Sie werden über die alle sechs Jahre durchgeführten Sozialversicherungswahlen gewählt oder wiedergewählt. Vor Formularen haben die meisten Menschen eine Abneigung. Wenn ein Versicherter seinen Rentenanspruch klären muss, wird ihm geholfen. Die Versichertenberater kennen sich mit den Vordrucken aus und helfen beim Ausfüllen der

Unterlagen und leiten diese dann direkt an die zuständige Rentenversicherung weiter. Wichtig ist, dass der Antragsteller seine vollständigen Rentenunterlagen mitbringt. Bei einem Rentenanspruch sind zusätzlich Bankkonto und Steueridentifikationsnummer erforderlich. Wer wissen möchte, wo und wann Versichertenberater in ihrer Nähe zu erreichen sind, kann auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Bund nach entsprechenden Adressen suchen. Im Kreis Plön helfen vier Versichertenberater. Bei Angabe der eigenen Postleitzahl werden die Adressen aufgelistet. Auch Stadt-, Amtsverwaltungen oder gesetzliche Krankenkassen haben die Adressen. Übrigens, für alle Versicherten und Rentner ist dieser Service kostenlos.



DAS MAKING OF

VON DER IDEE ÜBER DIE SKIZZE BIS ZUM FERTIGEN TITELBILD

In dieser kleinen Zusammenstellung zeigen wir Ihnen als Leser einmal, was es für einen Aufwand bedurfte, das Titelbild der aktuellen Ausgabe von *mein plönerseeblick* zu erstellen. Christoph Peters hatte die Idee dazu. Er fertigte zunächst eine Skizze an und setzte seine Gedanken zu der

Person des Hausmeisters – der auch auf der PlönSchau für Ordnung sorgen wird – gemeinsam mit Dirk Carstens um. Die Fotomontage übernahm die Firma KentschMedia.



Idee und Skizze...



Aufnahmen im Studio...



Aufnahmen am Originalschauplatz...



Montiertes Titelbild!

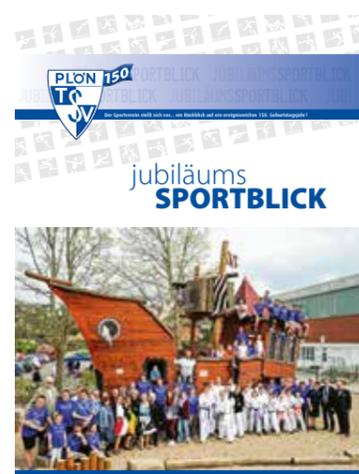
DAS 295. SCHLOSSKONZERT – KATONA TWINS



Dass klassische Gitarren-Duos nur dezent und im kleinen Kämmerlein erklingen können, widerlegen Peter und Zoltán Katona eindrucksvoll mit ihren international umjubelten Auftritten. Die beiden in Ungarn geborenen Zwillingen sind auf beinahe allen Bühnen zu Hause, spielen in der Carnegie Hall New York, der Suntory Hall Tokio, der Royal Festival Hall London ebenso wie in der Kölner oder Berliner Philharmonie. Als „Katona Twins“ zählen sie zu den besten Gitarrenduos der Welt. Dabei haben sie stilistische Scheuklappen zwischen E- und U-Musik längst abgelegt und begeistern mit ihrem breiten Repertoire und technischer Brillanz. Mehrfach preisgekrönt haben die temperamentvollen Zwillinge bereits ihre siebte Duo-CD veröffentlicht, ihre achte Einspielung ist - als Crossover-Projekt - bereits in Arbeit. Nach dem umjubelten Konzert der beiden Brüder in Plön Anfang 2013, ist es den Organisatoren der Schlosskonzerte gelungen, das Duo mit seinem Programm 'Madrid - Buenos Aires' für den 20. April 2014 erneut zu verpflichten. Karten sollten rechtzeitig erworben werden!

Veranstaltungsort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön
 Beginn: 20. April 2015 um 19:30 Uhr
 Eintrittspreise: 22,50 €, ermäßigte Karten 18,- € und Familienkarten 50,- €
 Vorverkaufsstellen: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Tel.: 04522-50950
 Buchhandlung Schneider, Lübecker Str. 18, Tel.: 04522-74990

Veranstaltungs- u. Moderations-Beschaffung
Computerservice.
 Einzelanfertigung nach Wunsch.
 Abstimmung der Komponenten.
 Prüfung und Beratung
 Nis Behrens
 Telefon 04522-5989221 (AB)
 Ich rufe zurück



Nachdem der Jubiläums Sportblick 150 Jahre TSV Plön in Papierform erschienen ist und darauf schnell „unter die Leute“ gebracht werden konnte, kann man jetzt auf der Homepage des TSV Plön: www.tsvploen.de noch einmal alles über das Jubiläum und das Angebot des Vereins nachlesen. Das Heft ist hier in digitaler Form erschienen. Ein moderner Verein präsentiert sich zukunftsorientiert. *RoTi*



25.–26. April 2015

Plöner Marktplatz | 10 bis 18 Uhr

Auf der PlönSchau 2015 gibt es am Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. April, ganz besonders viel zu entdecken. Über 20 Aussteller in der Förde Sparkasse und ein gutes Dutzend Betriebe auf dem Marktplatz zeigen täglich von 10 bis 18 Uhr, was die Region bereithält. „Die seit 2009 alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung ist etabliert und sehr wichtig für uns, um den Menschen die Leistungsfähigkeit vor Ort zu präsentieren“, erläutert Carsten Struck, Vorsitzender vom Stadtmarketingverein Plön am See. „Die Struktur des Handels hat sich durch Onlineverkauf und Outletcenter verändert. Daher möchten unsere Betriebe unter dem Motto 'Sinnvolles aus der Region' deutlich machen, was eine Kreisstadt alles zu bieten hat.“ Es wird aber auch ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Kunst, Kultur und Kinderprogramm geboten. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Süßes und Deftiges gibt

es nicht nur auf dem Markt, in der Sparkasse sind wieder die Landfrauen zur Stelle, um mit ihrem Selbstgebackenem die Gäste zu verwöhnen. Das Hauptaugenmerk liegt aber darauf, die Vielfalt des geschäftlichen Lebens in und um Plön den Besuchern in all seinen Facetten vorzustellen:

Auch in diesem Jahr ist die Förde Sparkasse Gastgeber der PlönSchau und stellt als treuer und verlässlicher Partner der regionalen Wirtschaft ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. In Anlehnung an den Sparkassen-Klassiker: „Mein Haus – mein Auto – mein Boot“, präsentiert sich die Förde Sparkasse unter dem diesjährigen Motto „Mein Auto – meine Filiale – meine Veranstaltung.“ Denn das volle Service-Angebot der Sparkasse gibt es längst auch mobil auf vier Rädern! Wie das geht, verraten die Mitarbeiter der Sparkasse auf der PlönSchau. „Außerdem stellen wir die innovativen Tools und Möglichkeiten des Online-Bankings vor“, verrät Torben Martens von der Sparkasse – und freut sich auf eine erfolgreiche PlönSchau.

Neben der Förde Sparkasse ist Richter Baustoffe einer der Premiumpartner der PlönSchau und mit einem Stand im Gebäude des Geldinstituts vertreten. Der Baustoffhandel stellt dabei ein Thema in den Mittelpunkt: „Bis Ende des Jahres finden bei uns im Behler Weg große Veränderungen statt. Ein umfangreicher Umbau hat begonnen und dies möchten wir den Besuchern der PlönSchau gerne näher erläutern“, erklären Marketleiter Holger Lehmann und Carsten Struck von

Richter Baustoffe. Seit 1984 ist das Unternehmen in Plön vertreten. „Wir sehen uns als Nahversorger und stellen uns komplett neu auf. Der Fachhandel für die Bauunternehmen der Region ist jetzt in Behl ansässig, während sich der Einzelhandel in Plön spätestens ab Anfang des nächsten Jahres in einem ganz neuen Gewand darstellt“, so Struck. Die Verkaufsfläche wird von 1.200 auf 2.000 Quadratmeter vergrößert und der Baumarkt erhält ein neues Layout und wird künftig in den Farben Blau und Orange unter der Bezeichnung „Werkers Welt“ geführt. 1,5 Millionen Euro investiert Richter Baustoffe in den Umbau. Der Verkauf wird währenddessen aber weitergeführt. „Am Messestand möchten wir anhand der Baupläne zeigen, was in nächster Zeit bei uns passiert, haben aber auch ein Glücksrad dabei und die Kriminalpolizei schaut am Sonnabend vorbei, um über den Einbruchschutz zu informieren.“



GROSSER KUNSTHANDWERKERMARKT ZUR PLÖNSCHAU

„Handgemacht“, ein Spezialist für Kreativmärkte im Norden, bereichert die PlönSchau am Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. April, mit einem vielseitigem Programm. „Die Künstler passen gut zu unserem Motto 'Sinnvolles aus der Region' und bieten unseren Besuchern einen interessanten Mehrwert“, so Imke Langfeldt, Mitorganisatorin der PlönSchau. „Ein besonderer Anziehungspunkt werden die Handwerker sein, die ihr Können direkt vor Ort zeigen. Es ist doch immer spannend, bei einer Fertigung live dabei zu sein oder sogar selbst mitzumachen“, freuen sich auch Julia Schnittger und Kathrin Ivens von der Werbeagentur „New Communication“ aus Kiel, die die PlönSchau professionell begleiten. Glasbläser und Korbflechter haben sich angekündigt. Bei den rund 40 Kunsthandwerkern sind Schmiedearbeiten, handgefertigte Gürtel, gravierte Keramiktäfelschilder und -tassen aber auch ausgefallene Sachen wie Holzschwerter und Schilder aus der Ritterzeit zu entdecken. Ob Unikatschmuck aus unterschiedlichsten Materialien, Textildesign aus Leinen und Strick oder Papier- und

Buchbindearbeiten - Groß und Klein bekommen eine schöne Mischung zu sehen und zu erleben. „Wir waren bei der Anfrage gleich Feuer und Flamme und präsentieren uns gerne auf dem

Plöner Marktplatz“, betont die „Handgemacht“-Initiatorin Ingrid Berkau. Wie die PlönSchau ist auch der Kunsthandwerkermarkt jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Seit der allerersten PlönSchau und somit in diesem Jahr zum vierten Mal mit dabei ist die Provinzial-Versicherung. Bekannt dafür, ein treuer Partner zu sein, steht die Provinzial und mit ihr Manfred Kossendey voll und ganz hinter dem PlönSchau-Konzept: „Das, was die Provinzial stark macht, spiegelt sich in unserem Slogan wider: ‚Immer da, immer nah!‘. Genau von dieser Nähe zu den Bürgern und untereinander lebt auch die PlönSchau. Gerade in einer Zeit, in der viele Unternehmen nur noch über eine Hotline zu erreichen sind, ist der persönliche Kontakt von besonderer Bedeutung. Als kleines Geschenk für die Besucher haben Manfred Kossendey und sein Team wieder die Möglichkeit einer kostenlosen, personalisierten Schlüsselanhängerfertigung vorbereitet. Vor Ort lässt sich ein kleines Foto von der Enkelin, dem Liebsten oder dem Hund im Schlüsselanhänger hinter Plexiglas verewigen. „Wir werden immer wieder auf diese kleinen Anhänger angesprochen: ‚Hier guck mal, hab ich immer noch! Oder: ‚Ich habe meinen verloren. Wann macht ihr wieder neue?‘. Zusätzlich zu diesem bekannten und beliebten Präsent zum Gestalten und Mitnehmen gibt es noch eine „Überraschung“ am Stand der Provinzial-Versicherung, der im hinteren Bereich der Sparkasse zu finden sein wird.

Dieses Jahr zum ersten Mal dabei sind die „Sonnenlicht-Manager von Plön“, Familie Staal mit ihrem Unternehmen. Der traditionsreiche Familienbetrieb Staal Sonnenschutztechnik, der sich auf Markisen, Jalousien und Rolläden spezialisiert hat, ist seit über 40 Jahren in Kiel erfolgreich – und seit einem Jahr auch endlich in Plön vertreten. Geschäftsführer Klaus-Peter Staal freut sich besonders auf den Kontakt zu den Plönern und zu den anderen Unternehmern. „Als Unternehmer ist es ein Muss auf der PlönSchau dabei zu sein!“ Neben Spaß und Freude am Kontakt mit anderen Geschäftspartnern und den Plönern bieten Klaus-Peter Staal und seine Frau Andrea Staal auf der PlönSchau nicht nur individuelle Beratung, sondern auch einen Einblick in die „schönsten Markisen des Kreises“. Jetzt muss nur noch die Sonne scheinen!

Auf möglichst sonnige und fröhliche Tage freut sich auch Markus Janz von der Traumhausschmiede Town & Country. Der Unternehmer, der erst seit Februar 2015 in Plön ansässig ist, macht mit seiner Traumhausschmiede den Traum vom Eigenheim wahr – und dies „kostengünstig und mit einem einzigartig hohen Maß an Sicherheit.“ Die Häuser werden Stein auf Stein gebaut, mit Handwerkern und Betriebspartnern aus Plön und der Region. Auf der PlönSchau erfährt der interessierte Besucher alles über die Massivhäuser der Traumhausschmiede, inklusive weiterer Services und der Finanzierung. „An der PlönSchau begeistert mich, dass sich die Menschen über ein ganz breites Spektrum an Leistungsangeboten der Region informieren können. Sie kriegen an einem Wochenende, an einem Platz Vieles von dem zu sehen, was die Region zu bieten hat“, resümiert Markus Janz.



Wie senioren-gerechte und raffinierte Sanitärtechnik aussehen kann, zeigt Volquardts, der Fachbetrieb für Sanitär, Gasheizung und Solartechnik auf der diesjährigen PlönSchau. Geschäftsführer Peter Volquardts stellt ein höhenverstellbares WC vor. „Ganz neu im Sortiment ist zudem ein WC mit eingebauter Bidet-Funktion, das die Hygiene auf dem stillen Örtchen ganz neu und platzsparend definiert“, verrät Peter Volquardts. Auch zeigt er, wie sich die Heizung heute ganz bequem

von unterwegs aus, per App vom Tablet-PC oder Smartphone regulieren lässt. Seit über 80 Jahren vertrauen Kunden auf den Meisterbetrieb, der mittlerweile in dritter Generation geführt wird. „Persönliche Beratung und Betreuung ist für uns das Wichtigste“, so Volquardts, „deshalb ist es für uns selbstverständlich, auf der PlönSchau dabei zu sein. Wir freuen uns auf zwei spannende Tage mit vielen netten Gesprächen!“

Ein besonderes Highlight der PlönSchau hält auch die KFZ-Prüfstelle KÜS bereit. Angetreten mit dem festen Vorhaben, das Programm der PlönSchau „noch bunter“ und „mehr zum Anfassen“ zu machen, hat sich Olaf Leitgeb von der KÜS die Feuerwehr ins Boot geholt. „Die KÜS ist bekannt für die Durchführung der KFZ-Hauptuntersuchungen. Was aber die wenigsten wissen ist, dass wir auch Unfallschaden-Begutachtung und Unfall-Rekonstruktion anbieten.“ Um dies zu veranschaulichen, wird die KFZ-Prüfstelle am Sonntag gemeinsam mit der Feuerwehr auf dem Plöner Markt ein verunfalltes Auto aufbauen und mit der Feuerwehr auseinanderschneiden. Im Gespräch zeigt Olaf Leitgeb dann, wie der Unfall-Gutachter im Schadensfall vorgeht, was die Kriterien sind und wann ein Unfallgutachten samt Rekonstruktion des Hergangs wichtig ist. Sehr spannend!

Das menschliche Wohlbefinden liegt Alexander Rusch, dem Leiter des Dana-Seniorenheims besonders am Herzen. Und „weil Gesichter Vertrauen schaffen“, sind auch die Mitarbeiter des Dana-Seniorenheims auf der PlönSchau vertreten.



Ebenso vor Ort ist „Carstens Optic“. Die neuesten Brillenkollektionen von Kowalski aber auch die handgemachten Holzbrillen der Marke „woodone“ stellt der Plöner Betrieb vor. Auch ein Gewinnspiel bereitet Inhaber Dirk Carstens mit seinem Team vor, so können die Standbesucher Brillen im Wert zwischen 50 und 200 Euro gewinnen. Des Weiteren führt der Optiker den „i.Profiler“ von Zeiss vor. „Sie können nur dann die richtigen Brillengläser für Ihren Kunde auswählen, wenn Sie über ausreichend Informationen zu seinen Augen und seinem Sehen verfügen. Der i.Profiler erstellt ein detailliertes Profil der Abbildungseigenschaft des Auges. Sie erhalten neben den klassischen Autorefraktometerwerten weitere wichtige Informationen zum individuellen Sehen des Kunden“, so Carstens, dessen Betrieb zum Zeiss-Relaxed-Vision Center 2015 ausgewählt wurde.



RICHTER

baustoffhandel

...die Stoffe zum Bauen:



■ 24329 Behl
Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0
Fax: 04522 / 50269-68

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 13.00 Uhr

■ 24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0
Fax: 04522 / 5008-68

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 14.00 Uhr

www.richterbaustoffe.de

PLÖNSCHAU

SINNVOLLES AUS DER REGION



Von Elektroinstallationen bis hin zur Einbauküche – Elektro Sohn bietet in vertrauter Qualität in Plön ein breites Spektrum an Elektronik-Lösungen für die gesamte Haus-Technik. „Die Elektrik im Haus wird nicht weniger, sondern mehr“, weiß Inhaber Bastian Sohn. Auf der PlönSchau präsentiert er die Innovation „Miele@Home“, die es ermöglicht, Haushaltsgeräte dezentral, auch aus der Ferne oder vom Sofa aus per App über das Smartphone oder den Tablet-PC zu steuern und zu kontrollieren. Die Hausfrau – oder auch: Managerin eines kleinen Familienunternehmens – darf sich auf die Präsentation eines brandneuen Kombi-Dampfgarers freuen. Als Highlight wird der Tafelkünstler Alexander Seher auf dem Stand von Elektro-Sohn in einer mobilen Miele-Küche ein Show-Cooking präsentieren. Und natürlich darf verkostet werden! Überzeugt von dem Konzept der PlönSchau betont Bastian Sohn: „Für uns ist es wichtig, den Standort Plön zu stärken. Und zu sagen: Das ist Plön, das kann Plön – und da sind wir dabei!“

Mehr über die ganz besondere Gewerbeschau finden Sie auch im Internet unter www.ploenschau.de.



PLÖNSCHAU
SINNVOLLES AUS DER REGION
25. – 26. April 2015
WIR SIND DABEI!

Mit Miele@mobile alles im Griff.
Alle Infos hierüber auch auf unserem Stand bei der PlönSchau. Wir freuen uns auf Sie!

Seit über 40 Jahren... **Elektro Sohn** ...immer besser

STIEBEL ELTRON

Miele

BUSCH-JAEGER

BOSCH

LIEBHERR

jura

SOLARWORLD

hager

CM security

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4 a
24306 Plön
Telefon 045 22 / 24 93
Telefax 045 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

25. UND 26.04.15 AM STAND NR. 1!



NICHT NUR EIN OPTIKER!

KOSTENLOSE AUGENPROFIL-ANALYSE auf der PlönSchau!



Mehr als nur ein Sehtest: Der i.Profiler® von **ZEISS** testet Ihre Augen nicht nur, sondern vermisst sie individuell. Aus den ermittelten Daten lassen sich Gläser für ein noch schärferes und kontrastreicheres Seherlebnis fertigen.

PLÖNSCHAU 2015 Förde Sparkasse 24306 Plön

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Provinzial – Ihre Zukunft in besten Händen

Manfred Kossendey e. K.
Lange Straße 23, 24306 Plön
Tel. 04522/74770, ploen@provinzial.de



Volquardts



■ SANITÄR

■ GASHEIZUNG

■ SOLAR

Peter Volquardts GmbH

Johannisstraße 42 | 24306 Plön | Telefon 04522 31 21
www.pv-sanitaer.de

DAS PLÖNER MUSEUM V DIE GESCHICHTE EINER „ALTEN APOTHEKE“



Das Museum des Kreises als eines der ältesten Gebäude der Stadt Plön blickt auf eine höchst wechselvolle Geschichte, die im 13. Jahrhundert wurzelt. Eine vergleichsweise lange Zeit ist das repräsentative Gebäude als „Königlich privilegierte Hofapotheke“ und später als „Alte Apotheke“ bekannt gewesen. „Insbesondere der Umbau und die Restaurierung im 19. Jahrhundert prägten das heutige Aussehen des Gebäudes“, erzählt Museumsleiterin Julia Meyer, die in ihrer Funktion einen Fundus an alten Dokumenten aus der Vergangenheit des Hauses hütet. „Den Beginn machte der Apotheker Leberecht Gottlieb Hartmann, der 1802 seine Wohn- und Geschäftsräume in dem ehemaligen Prinzessin-Hof einrichtete.“ Allerdings sei Hartmann nicht Plöns erster Apotheker gewesen. Zwar schlugen die ersten Versuche im 17. Jahrhundert, eine Apotheke in Plön anzusiedeln, fehl. Aber Herzog Hans-Adolf nahm Kontakt zu einem Hamburger Gewürzhändler in der Hoffnung auf, jemanden mit der nötigen Fachkenntnis zur Gründung einer solchen Einrichtung zu finden. Schließlich übernahm 1686 der Schlesier Georg Herrmann die Apotheke in der Klostersgasse. „Dieser zog schon nach kurzer Zeit in die Johannisstrasse 5 um, die sogenannte Plöner Neustadt, die der Herzog damals bauen lies“, erzählt Julia Meyer. Nach drei Generationen schon fehlte der Familie allerdings der männliche Nachkomme zur Geschäftsführung. Und Plön war nach dem Tod des ebenfalls erbenlosen Herzogs Friedrich Carl 1761 inzwischen an Dänemark gefallen. „Leberecht Hartmann wurde aufgrund dieser Situation 1780 als Verwalter des Betriebs der Witwe Herrmann eingesetzt, die er schließlich heiratete“, erzählt Julia Meyer. Zudem nutzte Hartmann seine Möglichkeiten und kaufte den damals so genannten „Prinzessin-Hof“, um die Apotheke aus der Johannisstraße hierhin zu verlegen. In der Folgezeit habe es Hartmann sogar geschafft, noch zusätzliche Grundstücke im Bereich der Prinzenstraße – der Name „Hartmannskoppel“

hat sich gehalten – zu erwerben. 1822 sei das Privileg zur Haltung einer Apotheke auf Hartmanns Sohn Friedrich August erweitert worden. Doch geriet dieser offenbar bald in wirtschaftliche Schwierigkeiten. „Deshalb bat Friedrich August Hartmann 1827 den dänischen König darum, das Privileg auf seinen Berufskollegen Eduard Bernhard Hasse zu erweitern, der die Plöner Apotheke damals kaufen wollte.“ Insbesondere mit diesem Besitzerwechsel seien große Umbauten verbunden gewesen. Zunächst habe sich Hasse um eine erneute Bestätigung der Hausprivilegien bemüht. Schon zur Zeit der Plöner Herzöge galt das Backsteingebäude als „privilegiertes Haus“, wodurch sich Vorteile für die Eigentümer ergaben. 1836 habe Hasse mit dem geplanten Umbau begonnen. „Zunächst ließ er einige alte Schuppen abbrechen und ein neues Stallgebäude mit Remise errichten“, beschreibt Julia Meyer die Bautätigkeiten vor dem Haus. Die alte Gartenmauer aus der Herzogzeit mit kugelbesetzten Pfeilern und aufgesetzten Holzgittern habe der Bauherr durch einen „modernen“ Eisenzaun ersetzt, der dem Geschmack des 19. Jahrhunderts entsprach. Auch das Haus wurde verändert. Der Rokokosaal sei allerdings unangetastet geblieben. Seine Apothekeneinrichtung – die „Offizin“ – ließ Hasse im Empire-Stil neu anfertigen (sie kann im Museum besichtigt werden). Ebenso sei die Fassade des Hauses im Stil des Klassizismus umgestaltet und mit einem Balkon ähnlich gestalteten Baldachin über dem Eingang verziert worden. Den Garten auf der Rückseite habe Hasse vollständig verändert und mit Blumen und Gehölzen neu bepflanzt. Auf einen „Apothekergarten“ als Anbaufläche für Medizinalpflanzen gebe es keine Hinweise, so dass es hier offenbar immer einen Ziergarten, nicht Wirtschaftsgarten gegeben haben müsse. Die werbewirksame Bezeichnung „Hof-Apotheke“ für das so modernisierte Anwesen habe schließlich wunschgemäß König Christian VIII genehmigt.

„Eduard Hasse bat den dänischen König Christian um die offizielle Bezeichnung Hof-Apotheke, mit der er zukünftig werben wollte.“ Der dänische König hatte Plön um 1840 zu seiner Sommerresidenz gemacht und diesem Umstand sei es zu verdanken, dass auch die aktuelle Plöner „Hof-Apotheke“ als tatsächliche Nachfolgerin noch immer diesen Namen führt. Diese „dänische Zeit“ hat ihre Spuren in Plön hinterlassen, am deutlichsten sichtbar am Plöner Schloss, das ursprünglich ein rötlich verschlammter Backsteinbau mit rotem Ziegeldach gewesen ist und damals sein schwarz-weißes „Outfit“ erhielt. Hasses Sohn Carl Johannes Bernhard, der die Apotheke von 1872 bis 1908 geführt hatte, hatte das Apotheker-Privilegium sogar in preußischer Zeit behalten können. Und auch auf dessen Sohn Franz Berthold Hasse, der die Apotheke 1908 übernahm, sei es übertragen worden. „Die auf das Haus bezogenen Privilegien galten allerdings aufgrund neuer Verordnungen nun nicht mehr“, erzählt Julia Meyer. Allein der werbende Effekt hatte weiterhin Bestand. Bis 1924 behielten die Hasses noch ihre Apotheke. „Franz Bertholds Ehe zerbrach und es gab wirtschaftliche Probleme“, erzählt die Museumsleiterin. Schließlich habe Hans Nicolai Hansen die Apotheke – nicht das Gebäude – erworben und um 1928 in die Lange Straße verlegt. Das Gebäude selbst sei noch bis 1953 im Eigentum von Minna Cäcilie Wilhelmine Meixner, der ältesten Tochter Carl Johannes Bernhard Hasses geblieben. „Die nunmehr Alte Apotheke, die keine mehr war, wurde danach überwiegend als Wohnhaus mit mehreren Mietparteien genutzt, bis der Kreis Plön sie 1977 erwarb und vor dem Abriss rettete“, weiß Julia Meyer. Letzter Akt: Der Umzug des Museums aus dem (heutigen) Rathaus am Schlossberg in das restaurierte Gebäude. „Das liegt jetzt zwar fast vier Jahrzehnte zurück, aber die Bezeichnung Alte Apotheke hat sich lange gehalten.“

Das Plöner Museum erhielt während seiner Zeit als „Alte Apotheke“ seine klassizistische Fassade, hinter der sich ein rotes Backsteingebäude verbirgt.



Ein Bild aus der Chronik der „Apotheke“, die Museumsleiterin Julia Meyer im Haus aufbewahrt, zeigt: Auch die Rückseite des Gebäudes wurde im 19. Jahrhundert klassizistisch „angepasst“, eine Gestaltung, die offenbar bis ins 20. Jahrhundert Bestand hatte.



Svea Dethlefs-Grüner, Inhaberin der Plöner Hofapotheke, hat ihre alte „Offizin“, ein Teil der (klassizistischen) Apothekeneinrichtung von 1842, als Dauerleihgabe dem Museum zur Verfügung gestellt. Ursprünglicher Standort war die Eingangshalle des Gebäudes.



Der Museumsvorplatz mit dem neu angelegten kleinen Themengarten ...



... war im 19. Jahrhundert - so zeigt es ein anderes Bild der Chronik - ein repräsentativer Vorplatz, der im Geschmack der Zeit mit einem „modernen“ Eisenzaun begrenzt war.



Alexander Seher (rechts) und André Fölsch übernehmen das Restaurant im „Prinzen“.

DER „PRINZEN“ ERWACHT IM MAI WIEDER ZUM LEBEN

Es tut sich wieder was am Markt. Im altherwürdigen „Prinzen“ wird derzeit hart gearbeitet, damit das Restaurant im Zentrum Plöns schon bald wieder mit Leben gefüllt wird. Seit Mitte Dezember stand der Gastronomiebetrieb still, nun haben Alexander Seher und André Fölsch die Leitung übernommen und wollen im Mai „Seher & Fölsch's Prinzenhaus“ eröffnen.

„Es ist der beste Platz am Ort. Wir haben natürlich Respekt vor dem, was uns künftig erwartet, freuen uns aber vor allem auf unsere neue Aufgabe“, sagen die beiden Köche und packen gleich wieder an, denn es gibt noch viel zu tun, bis endlich die ersten Gäste begrüßt werden können. So wird die Toilettenanlage neu gemacht und der

Innenraum im vorderen Bereich komplett umgestaltet, Modernes und Traditionelles sollen dabei stilgerecht zum Haus in Einklang gebracht werden. Ein dunkler Holzfußboden in Verbindung mit hellen, freundlichen Farben, neues Mobiliar. Auch wollen Alexander Seher und André Fölsch eine aufschiebende Fensterfront anbringen und die Tür soll nach vorne bündig mit der Fassade gesetzt werden.

Den hinteren, ehemaligen Saal des neuen „Prinzenhaus“ möchten die beiden neuen Betreiber künftig als Lager nutzen. Denn Alexander Seher betreibt bereits seit Ende 2013 die Kochschule Kostbar in der Langen Straße und den AS Catering in Plön. „Beides läuft recht gut, aber bisher musste immer viel aus einer angemieteten Lagerhalle hin und her geschleppt werden. Das fällt nun bald weg und ist ein weiterer großer Vorteil. Doch entscheidend war für uns, das Restaurant am Markt wiederzubeleben“, betont Alexander Seher. Er und André Fölsch sind in Plön aufgewachsen und seit 22 Jahren beste Freunde.

Gemeinsam haben sie im „Ahlbecker Hof“ auf Usedom gearbeitet. Während Fölsch siebeneinhalb Jahre auf der Insel verbracht hat, unter anderem als stellvertretender Küchenchef in dem Fünf-Sterne-Hotel und als Küchenchef im Partnerhotel „Atlantic“ ist Alexander Seher in mehreren Häusern tätig gewesen.

Der Weg führte ihn nach dem „Landhaus Scherrer“ in Hamburg weiter zu einem Familienbetrieb in Rahlstedt. „Dort habe ich die gut bürgerliche Küche gelernt. Danach ging ich ins ‚Landhaus Carstens‘ nach Timmendorfer Strand, ehe ich

mich als Miet-Koch selbstständig gemacht habe und wieder in Plön gelandet bin.“

Das Wichtigste für ihr „Prinzenhaus“ ist den beiden Köchen das Wohlbefinden der Gäste – eine Auswahl an Speisen, die jeden anspricht und ein vernünftiger Service. „Wir möchten bodenständige Produkte, norddeutsche Speisen anbieten. Da darf dann ein Rehrücken unter Schwarznüsse-Kruste oder auch eine klassische Tomatenensens mit hausgemachten Ravioli dazu gehören. Es wird einen Mittagstisch geben, aber andererseits auch schon mal Jacobsmuscheln“, verrät Seher die Bandbreite ihrer Speisekarte.

Jetzt haben sie allerdings erst mal noch ordentlich die Ärmel hochzukrempeln, denn in gut einem Monat sollen in „Seher & Fölsch's Prinzenhaus“ die Türen öffnen.



Die Arbeiten im „Prinzenhaus“ sind im vollen Gange. Auch André Fölsch packt selbst ordentlich mit an.

Plöner Walpurgis-Nacht-Vergnügen

30. APRIL 15 UHR BIS ZUM 1. MAI



„Unsere Plöner Maifeier vor dem Museum ist leider eingeschlafen, neue Ideen, auch neue Geschäftsideen brauchen wir in der Plöner Innenstadt. So ist aus einer lockeren Gesprächsrunde unter Kaufleuten dieses Walpurgis-Nacht-Vergnügens entwickelt worden“, sagt Stefan Menke. „Wir wollen ein Zeichen setzen, dass wir nicht nur die Plöner, die Gäste zum Schoppen einladen möchten, sondern wir wollen gleichzeitig auch mit ihnen gemeinsam feiern, klönen, Maibock-Bier oder Maibowle trinken. Und ein kleines Tänzchen in den Wonnemonat Mai hinein rundet doch so ein Nacht-Vergnügen ab“, erklärt Kay Wittich vom Plöner Stadtmarketing. „Feiern ohne Meyers, das geht gar nicht“ sagt Sabine Meyer von Schuh Meyers als Mitorganisatorin. Alex Seher vom neuen Restaurant Plöner Prinzenhaus ist dabei und Michael Jessen lässt sein rollendes Fotomobil-Studio direkt vor seinem Geschäft parken, weil sie alle von der neuen Idee sofort überzeugt waren. Herausgekommen ist bei den vielen Gesprächen ein Walpurgis-Nacht-Vergnügen für Jedermann, denn Schoppen, zahlreiche interessante Angebote und Aktionen, Fotoshooting, eten und trinken und zum Abschluss ein

Tänzchen wagen, hört sich alles gut und verlockend an, um am Plöner Walpurgis-Nacht-Vergnügen teilzunehmen. Und wer so richtig bis in den frühen Maimorgen „abhotten“ will, der kann in Kunkel's Bar mit Maibowle, Maicocktails und Bockbier dann nach Mitternacht weiterfeiern und den ersten Mai feucht, fröhlich, ausgelassen begrüßen.

Die teilnehmenden Geschäfte haben für Sie am 30. April bis 21 Uhr geöffnet.

Der Plöner Maibaum gehört auf den Markt, das war die eindeutige Botschaft der Stadtmarketing-Mitglieder. Vor dem Nordwestflügel (Fußgängerzone) der Nikolaikirche wird der neu gestaltete 10 Meter hohe Plöner Maibaum aufgestellt.

Der Plöner Stadtmarketingverein und die Geschäftsleute der Innenstadt möchten den Plönern ein neues Konzept bieten, den Gästen am ersten Maiwochenende eine lebendige, interessante Stadt präsentieren und ein altes Brauchtum im hohen Norden in modernem Gewand erhalten und darstellen. Also auf zum Walpurgis-Nacht-Vergnügen in die Plöner Innenstadt am 30. April mit Tanz bis in den 1. Mai hinein!

„Walpurgisnacht?, Hier oben im Norden? Habe ich noch nicht gehört! Kann man das überhaupt feiern?“ So oder so ähnlich lauteten die ersten Kommentare über das Plöner Walpurgis-Nacht-Vergnügen. Man kann! Das Brauchtum Walpurgis-Nacht ist keine Erfindung der Neuzeit und vor allem im Süden Deutschlands, wenn der 1. Mai kommt, bestens bekannt. Ob in der Pfalz, Saarland in der Eifel oder im Harz, die Walpurgisnacht hat in diesen Landesteilen eine lange Tradition. Aus dem einstigen Hexenfeuer ist die moderne Art des „Maifeuers“ und des „Tanz in den Mai“ geworden. So weit so gut.

Stadtmarketing
Plön am See e.V.

Thomas Cook
SPEZIALIST
HOLIDAY LAND
Willkommen am Urlaub

jessen
fotografie

WITTICH
Fahrräder und mehr ...

SEIT 1688
Königlich Privilegierte
HOF-APOTHEKE AM MARKT

KIMDADA
Spezialisiert
LANGE STR. 21 - 16089 PLÖN - TEL.: 0177 - 90 00 00

Seher & Fölsch's
Prinzenhaus

GERD MEYER | IMMOBILIEN

Mode- und Textilhaus Bauer

Kunkel's
COCKTAILBAR MIT TRADITION

CARSTENS
OPTIC

NICHT NUR EIN OPTIKER!

TANZ IN DEN MAI

STADTBÄCKEREI Junge

stefan m.

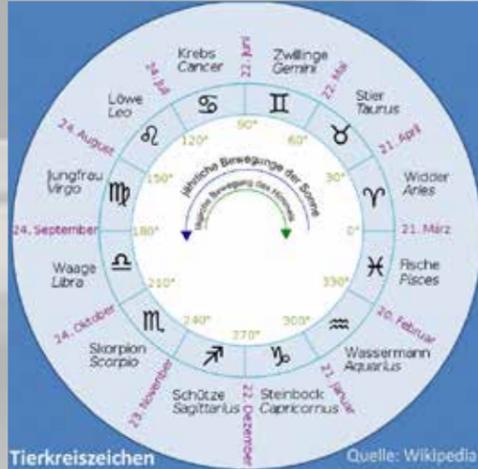
Bel-air

PLÖN
seenreich

Der Plöner Abendhimmel im April 2015

Von Hans-Hermann Fromm

Die Frühaufsteher sehen die Sonne vom 19. April bis zum 14. Mai im Sternbild Widder aufgehen, obwohl doch das Tierkreiszeichen Widder eigentlich den Frühlingsanfang am 20. März markiert. Wie erklärt sich diese Diskrepanz? Tierkreiszeichen wurden bereits vor mehr als zweitausend Jahren eingeführt und dienten damals der Orientierung am Sternenhimmel. Für unsere Vorfahren war das Sternbild, in dem die Sonne morgens aufging, das jeweils gültige Tierkreiszeichen. Dazu hatten die damaligen Astronomen die Ebene, in der die Sonne sich scheinbar um die Erde dreht, in zwölf gleich große Sektoren eingeteilt und denen die heute noch verwendeten astrologischen Tierkreisnamen zugeordnet. Gleichzeitig wurde damit der Frühlingspunkt festgelegt, also der Punkt an dem die Sonne sich zu Frühlingsbeginn während der Tag- und Nachtgleiche vor dem Himmelsgewölbe befindet. Schon die alten Ägypter verknüpften verschiedene Tierkreiszeichen mit ihren Göttern und dieses wurde von den alten Griechen weiter verfeinert. Allerdings, Hipparchos von Nicäa hatte um 150 v. Chr. bereits herausgefunden, dass das Erscheinen der Sternbilder sich im Laufe der Jahre gegenüber dem Jahresgang der Sonne leicht verzögert. Die Ursache ist ein Taumeln der Erdatmosphäre verursacht durch die Gezeitenkräfte von Sonne und Mond. Die Periode dieser Taumelbewegung ist knapp 27000 Jahre. Oder anders ausgedrückt, im Laufe eines Menschenlebens verschieben sich die Sternbilder der Ekliptik gegenüber dem wahren



Frühlingspunkt um ein Grad. Nach 2000 Jahren haben sich damit die Sternbilder in der Ekliptik um etwa dreißig Grad, sprich der Größe eines Tierkreiszeichens, verschoben. Dieses Dilemma haben die heutigen Astrologen einfach und elegant gelöst, indem sie die Tierkreiszeichen mit dem jeweiligen Frühlingspunkt beginnen lassen, also völlig unabhängig von dem jeweils sichtbaren Sternbild, in dem die Sonne aufgeht. Damit ergibt sich zurzeit die Situation, dass die Sonne zu Frühlingsanfang im Sternbild Fische steht und erst einen Monat später im Widder, dem ursprünglichen Tierkreissternbild der Antike. Und um uns noch weiter zu verwirren, haben die Astronomen der Neuzeit noch ein dreizehntes Sternbild in die Ekliptik gelegt, den Schlangenträger zwischen dem Schützen und dem Skorpion.

Der kleine Planet Merkur ist von Ende April bis Anfang Mai zwischen 21 und 22h MESZ knapp über dem NordOst-Horizont zu entdecken. Die Orientierung seiner Sichel entspricht der der Venus (siehe großes Bild). Am 22. / 23. April zieht Merkur knapp nördlich am Mars vorbei und am Monatsende passiert er die Plejaden etwa zwei Grad südlich. Rund um den 10. April hatten die Plejaden schon Besuch von der Venus. Diese ist bereits ein Glanzpunkt am Abendhimmel und wird in den nächsten Monaten noch zu einer schmalen jedoch größeren Sichel anwachsen. Erfreulicherweise ist sie bis rund Mitternacht am NordWest-Himmel zu finden. Mars ist mit etwas Mühe noch Anfang des Monats direkt nach Sonnenuntergang auf zu spüren, danach steht er der Sonne für eine Beobachtung zu nahe. Der helle Jupiter hat seine westlichste Stellung erreicht und ist bis in die frühen Morgenstunden am Himmel leicht auf zu finden. Saturn erhebt sich nach Mitternacht am SüdOst-Horizont und gewinnt auch während der restlichen Nachtstunden nur wenig an Höhe. Die Milchstraße ist im April schwer zu erkennen. Sie verläuft vom NordOst- über den NordWest- zum SüdWest-Horizont. Für eine deutlich bessere Beobachtung müssen wir uns bis zum Herbst gedulden. Am Osthimmel tauchen die Sternbilder des Sommers auf, besonders kompakt ist die Nördliche Krone mit dem Gemma (Edelstein). Etwas rechts davon, und in der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagens finden wir unschwer den rötlichen Arktur. Den Südhimmel dominiert das Sternbild Löwe mit dem hellen Regulus direkt in der Ekliptik. Weiter westlich verabschieden sich die Wintersternbilder Zwillinge, Kleiner und Großer Hund, Orion und der Stier. Die Kapella im NordOsten lässt die Milchstraße erahnen und dementsprechend ist es dann auch nur ein kleiner Schwenk zum Himmels-W und zum Deneb im Schwan. Der Schwan wir zusammen mit dem noch nicht erkennbaren Sternbild Adler und der Leier (Wega) in den kommenden Monaten den nächtlichen Sommerhimmel anführen.

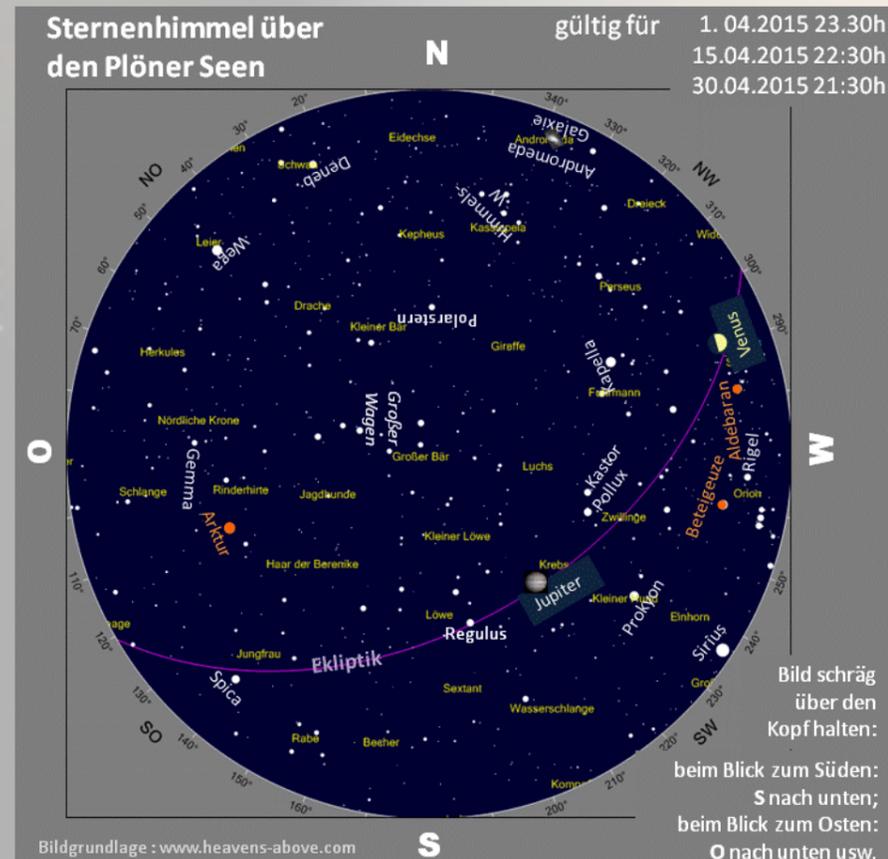


Bild schräg über den Kopf halten:
 beim Blick zum Süden: S nach unten;
 beim Blick zum Osten: O nach unten usw.

NEU IN PLÖN: BEI HORSE-POWER GIBT ES ALLES FÜR DEN REITSPORT



Anna Axelsson bietet bei „Horse-Power“ alles rund um den Reitsport an. Auch modische Kleidung für Jedermann gehört zum Sortiment.

In der Rautenbergstraße 43a in Plön findet der Pferdefreund seit Dezember vergangenen Jahres alles für den Reitsport und noch mehr. „Horse-Power“ haben Anna Axelsson und ihr Lebenspartner Michael Buttgerit aus Kühren ihr neues Geschäft genannt. „Rund zwei Jahre haben wir schon die Idee verfolgt, einen Shop zu eröffnen, allerdings im Internet. Nun ging es eigentlich ganz schnell. Mein Freund hat die leerstehenden Ge-

wurde mit den Lieferanten verhandelt, sodass bei „Horse-Power“ vor allem die Marken HV Polo, Imperial Riding, Ekka und Montar aber auch noch einige mehr vertreten sind. „Klein aber fein ist es bei uns“, betont Anna Axelsson. Wie die ganze Familie ist auch sie pferdeverrückt und stolz auf das bisher geleistete. Zu Beginn der grünen Saison, spricht den Turnieren auf den Reitanlagen des Nordens, sind für kleine und große Reiter natürlich Turniersakkos und -shirts sowie die passenden Reithosen in verschiedenen Farben erhältlich. Reitstiefel, Chaps, Jacken, Handschuhe und Helme, einfach alles, was der Reitsportler braucht, sind bei „Horse-Power“ zu bekommen. Auch an die Vierbeiner wurde gedacht. Neben Zaumzeug, Gamaschen und Bandagen sowie weiteres Zubehör gibt es bei Anna Axelsson exklusiv

in Schleswig-Holstein Satteldecken, die individuell zusammengestellt und Made in Italy produziert werden. Darüber hinaus ist im Sortiment eine Auswahl an Futterprodukten vorhanden und selbst massive Heuraufen sowie Reitplatzabgrenzungen fehlen nicht. Neben den Pferden sind auch Hundeliebhaber willkommen, wo Hundebetten, Decken und einiges mehr auf interessierte Kunden warten, die sicherlich einen Blick auf die modische Kleidung wie zum Beispiel Polo-Shirts und Westen sowie auf Taschen und Turnschuhe werfen sollten, die für Jedermann oder -frau zu tragen sind – auch ganz ohne vierbeinigen Freund. Wohnaccessoires, darunter Bilder mit englischen Reitszenarien und Lampenschirme im Landhausstil vervollständigen die „Horse-Power“-Palette.

„Wir hoffen, viele freuen sich darüber, dass es endlich so ein Angebot für den Reitsport hier in der Region gibt und schauen einmal bei uns vorbei“, so Anna Axelsson.

GEÖFFNET
 ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr
 und sonnabends bis 14 Uhr.
KONTAKT GIBT ES UNTER
 Telefon 04522 7648771, E-Mail horse-power24@gmx.de
 sowie per Facebook.



NUR WO DU ZU FUSS WARST, # DA WARST DU WIRKLICH

EIN MOTTO DES „WANDERVEREIN OSTHOLSTEIN E.V.“

In Anlehnung an das bekannteste deutsche Wanderlied könnte man singen: „Das Wandern ist der Günsters Lust...“ und nicht nur deren, über 100 Wanderfreunde sind Mitglied im „Wanderverein Ostholstein e.V.“ mit Sitz in Eutin. Der 1. Vorsitzende des Vereins Roland Günzer und seine Ehefrau Dagmar Günzer, gemeinsam mit Ingrid Domann und Rainer Zimny haben dem Verein wieder neuen Schwung verliehen. Gründungsjahr des Vereins war 1979, d.h. 35 Jahre auf Schusters Rappen durch die Lande. Das ist schon etwas Besonderes. Aus der „guten alten Zeit“ sind heute noch 6 Mitglieder im Verein. Durchschnittlich 3 x im Monat treffen sich die Wanderbegeisterten Sonntags um 11.00 Uhr in Eutin auf dem Neuen Markt. Von dort geht es auf Tour, Motto, der Weg ist das Ziel. Der Verein verfügt über 26 Wanderführer, die immer wieder im Wechsel Touren ausarbeiten und sie den Vereinsmitgliedern und sehr willkommenen Gästen anbieten. Gewandert wird bei fast jedem Wetter. Selten, dass mal eine Wanderung dem Wetter zum Opfer fiel. Dabei wird immer wieder darauf hingewiesen, Kleidung, Ausrüstung, Versorgung dem Angebot anzupassen. Es ist nicht leicht, unterwegs in einer Gaststätte Pause zu machen, da leider das Angebot an Gaststätten unterwegs immer geringer wird. So wird dann an geeigneter Stelle ein Picknick gemacht, das gerne zum Plaudern genutzt wird. Das Wandergebiet ist Ostholstein im weitesten Sinne mit seiner zur jeden Jahreszeit wunderschönen Landschaft, wobei der Umweltgedanke, Natur- und Landschaftserkundungen und das



Die Wandergruppe auf der Regenbogenbrücke in Eutin

Kulturelle nicht zu kurz kommen. An jedem Wandertag werden 2 Wanderungen angeboten, einmal für die „sportlichen“ Wanderer ca. 12 – 15 km und die „Genusswanderer“ von ca. 8 km. Wobei natürlich beide Gruppen das Wandern, die Landschaft und das menschliche Miteinander genießen. Ein Klönschnack während der Wanderung bleibt nicht aus, ist sogar erwünscht. Sollte noch ein Platz in einem Cafe sein, dann sitzen die Wanderer in fröhlicher Runde zusammen und es gibt am Ende der Tour nicht selten Kaffee und Kuchen, Leib und Seele sind wieder im Gleichklang. Zu guter letzt möchte der Vorstand auf den Gesundheitsaspekt beim Wandern hinweisen. Viel Bewegung an der frischen Luft, Geselligkeit, man ist unter Menschen, das Immunsystem freut sich, der Bewegungsapparat wird trainiert, das Auge muss mal nicht fernsehen sondern in die Ferne sehen.... Also... Wandern lohnt sich immer.

Mit Unterstützung der Volksbank Eutin wurde das Programm 2015 in Heftform aufgelegt, dass beim 1. Vorsitzenden Roland Günzer, Plöner Str. 166 a, 23701 Eutin angefordert werden kann oder Telefon 045 21 / 7 95 99 57.

Weitere Informationen unter www.Wanderverein-Ostholstein.de



Pause in der Schusterstadt Preetz

Ansichtssache

Am 20. September, im vergangenen Jahr, waren ein paar Dutzend freiwillige Helfer da, die sich gemeinsam vorgenommen hatten mehr als 16.000 Blumenzwiebeln zu „bestatten“. Ausgerüstet mit viel guter Laune und Spaten verwandelten sie schlichtes Grün in einen Blumengarten. Danach waren Kaffee und Kuchen der Lohn, die Zeitung berichtete darüber ja schon.



Und jetzt ist endlich der Frühling da an der Fegetasche blüht es – ganz wunderbar. Weder Wühlmäuse noch Vandalen in der Nacht haben unsere Pläne zunichte gemacht. Schon seit Wochen die ersten Krokusspitzen nun kräftig lila in der Sonne blitzen. Auch Narzissen kommen langsam ans Licht, übersehen kann man sie wahrlich nicht. Nur die Tulpen, die lassen noch auf sich warten, sind kopfüber vielleicht in die Erde geraten? Auf jeden Fall ist das Vorhaben geglückt! Ostern kann kommen – die Fegetasche ist geschmückt. Spendern und Helfern nochmals ein herzliches

*Dankeschön!
Fröhe Ostern*

wünscht die INITIATIVE SCHÖNES PLÖN.

info@schoenes-ploen.de

INITIATIVE SCHÖNES PLÖN E.V.

„Vom Eise befreit sind Bäche und Seen“, ganz langsam wird nun die Natur wieder schön. Ein Spaziergang lockt – im Sonnenschein – und wo könnte der wohl schöner sein nach den dunklen Monaten mit Eis und Schnee, als hier, am großen Plöner See. Und dem, der genau hinschaut, wird gleich klar, hier sieht's anders aus als im vorigen Jahr. Für den, der die Vorgeschichte noch nicht kennt: Es gab hier ein „Blumenzwiebel-Pflanz-Event“!

BELEEVNISE



Volquardts Bad + Heizung

In mien Flegeljahrn, in de Tied as ik so veertein bit föftein Jahr old weer, har ik in de Lüttenborger Straat niee Frünn mit den sülvén Drang Dummtüch to maken, as Ik. Wo kümmt een vun Goosmarkt in de Lüttenborger? Dat weer doch eerst een Jahr her, dat ik noch mit twee Colts an de Hüft dörch de Straaten sliekert bün, so dörch feindliches Terräng. Nu har ik een niee Leev funn': den Plöner Jugendfanfarenzug vun Benno Bülcck. Dar geef dat veele Jungs de ok so'n Grappen in Kopp harrn as ik. Oftmols weern dat ja al de Grooten, also een, twee Jahr öller as ik. Dat weer, so glöv ik dat afsüünerlichste an Mien niien Frünn, se harr anner, niee Ideen un anner Dummtüch in Kopp. Dar wo nu Aldi an de Krüzung B76/ Lüttenborger is, weer to Mien Kinnertied een Tankstae un darneben uns nieet Betätigungsfeld, Firma Haning Rehder mit Buustoffe, Fuddermiddel, Heizöl un Köhln. In groote Spieker un op'n Dackböön weer dat allns lagert. Dar wo keen vun de Arbeiters weern, dar weern wi toogang un vun Spieker to Spieker sünt wi jümmers över de Däcker toovt. Dat Wahnhuus vun Rehders weer direktemang neben dat Firmengelände un de harrn een wunerschön Gaarn mit noch veel schönere Obstbööm.

An den een Spieker stünn een groten Beerboom, de harr, wenn de Tied dar weer, groote, weeke Beern an. De kunn' wi vun't Dack ut plöcken. Rehders harrn ook een Huushölp un een Dag wer se jüst darbi de Beddwäsch vun de Lien too nehm. Wi seehten baben op't Dack un jedetmal wenn se een Stück Wäsch in ehrn Korv leggt hett und dat nächste Stück vun de Lien holt hett, hebbt wi een weeke Beern op de Beddacken in den Korv smeten. Un dat solang bit se daröver al ganz Narsch weer und mit den Korv mit Wäsch un de toschanne Beern in't Huus güng. Darna harrn wi Langewiel un wi sünd to Peter gahn. De wahnte mit sien Modder un Süster in dat Naverhuus vun Rehders. Un: De harrn al een Fernseher! Dat geef Ieshockey WM und dat weer ja wat för uns, jeden Dag wenn de Dütschen speelten, seeten wi mit dree Mann hoch, Namiddags to'n kieken in ehr Wahnstuu. De drütte vun uns Ieshockeykieker weer Wolfgang. De har as eenziger al een faste Innahequell dörch sin Schölerjob bi den Zeitungshändler Pressebeck an Bohnhof. He müss dar mal den Bööhn oprühm' un darbi hett he wat funn', wat wi uns unbedingt ankieken schulln.

He har Hefte mit Biller vun nakelte Fruunsminschen funn'. De wull he Peter geven un bi dat neechste Ieshockeyspiel, wen Peter's Modder un sin Süster op Arbeit weern, to'n utgebigen Studeern rutholn. Anneren Dag weer dat denn so wied. Ik weer al 'n beten laot op'n Weg un stünn an Peters Huusdöör un bimmelte. De Döör güng op un ik jachter hoch in veerten Stock. Peters Süster stünn al in de Döör: "Gah al mal rin. Op di heff ik jüst noch tööv't". Ik wüss nich wat ik darvun haaln schull. Mien beiden Frünn seeten op't Sofa un sä'n keen Wort. Ik sett mi darto un ehrer ik wat segg'n kunn, keem sin Süster wedder rin un harr de Hänn op'n Rüch. "Na, wat wüllt ji dree denn maken?" "Ieshockey kieken!" segg ik. Dar knallt se de dree Hefte op'n Disch: "Du lüggst jüst so as de beiden hier! Ji wüllt doch blots nakelte Wiewer ankieken, ji ol'n Farken!" Dree Jungs mit hochrode Köpp kruupten dicht tosamen. Wolfgang un ik säen in Chor: "Wi mütt eegenlich nu na Huus. Schoolarbeid'n maken." As wi los wulln käm Peter noch mit an de Huusdöör: "Laat ji mi man alleen. Feine Frünn# sünd ji." Wolfgang un ik denn aver los in Drav. Darna weern wi lange Tied nich mehr in de Lüttenborger Straat, to'n Ieshockey kieken. Un dat leegste: De Hefte weern ok weg.

TIERISCHE Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

Kossau. Im Tierheim Kossau, direkt an der Bundesstraße gelegen, warten viele Katzen aber auch Hunde unterschiedlichsten Alters auf ein neues Zuhause. Die Mitarbeiter des Tierschutzvereins Plön und Umgebung kümmern sich liebevoll um die Vierbeiner und suchen in der April-Ausgabe von *mein plönerseeblick* eine Familie für die Katze Katinka. Das kastrierte Mädchen ist etwa drei Jahre alt und hat ein schwarz-beiges Fell mit

einer markanten Zeichnung auf der Nase. Katinka fühlt sich mit Freilauf wohl, ist anfangs noch etwas zurückhaltend, aber zeigt sich bald sehr verschmust und freundlich ihren menschlichen Wohnungsgenossen gegenüber. Der Kater Ulli mit grau-getigertem Fell ist zwar schon rund sechs Jahre alt, fühlt sich dennoch recht jung geblieben. Er braucht ein Moment bis er auftaucht, ist dann aber ein freundlicher, verschmuster Kerl

mit eigenem Charakter – eine besondere „Marke“, die auch schon mal eine Portion mehr nimmt.

Wer sich für eines der vorgestellten Vierbeiner oder für ein anderes Tiere interessiert, erhält weitere Auskünfte unter Telefon 04522 2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

15.3.2015 [Sonntag] - 8.4.2015

Frühjahrsausstellung

Veranstalter: Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön, Ort: Kulturforum, Plön, Telefon 04522-2972

15.3.2015 [Sonntag] - 8.4.2015

■ 14:30 Uhr-18:30 Uhr

KONTROVERS zwei Maler aus dem Norden - Matthias Kanter und Michael Struck - Frühjahrsausstellung Kunstverein Plön

Eröffnung: 15. März 15 um 11.30 im Kulturforum, es sprechen V. Rothmaler KV Plön, Jens Paustian (BGM Stadt Plön), Sönke Kniphals M.A., Kurator, Kiel, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

1.4.2015 [Mittwoch] - 6.4.2015

Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Euch“, Jugendstil in Handarbeiten - gearbeitet in Ostpreußen -, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 11.00-15.30 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Telefon 04522-505-722

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18.30 Uhr

Spielerabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon: 04342 83781

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 1. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Taj Mahal“, Rautenbergstraße 2, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267 – Um Anmeldung wird gebeten.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00-17.00 Uhr,

„Plattdütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.

Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477

Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes!

Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer.

Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im April	
11.30-12.30 Uhr	12., 19., 26.
15.00 Uhr	4., 5.

Schlossführungen



Mittwoch 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Donnerstag, Samstag & Sonntag 16.30 Uhr - 18.30 Uhr (halbstündlich) Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 04522/8010, Fax: 04522/801710

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30–20.00 / Fortgeschrittene 20.00–21.30Uhr) Veranstalter: Barbara Wilming, Ort: Gutshof Wittmoldt, Telefon 045 22 / 12 63

Weitere Termine im April	
18.00 - 21.30 Uhr	1., 8., 15., 22., 29.

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

Weitere Termine im April	
18.30 - 19.45 Uhr	1., 8., 15., 22., 29.

Schach für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Bürgerhaus Langenrade 16, Ascheberg, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im April	
18.30 - 19.30 Uhr	24.

Schachabend für Erwachsene

Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Telefon 04522-746536, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Bürgerhaus Langenrade 16, Ascheberg, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im April	
19.30 - 20.30 Uhr	3., 10., 17., 24.

Kinder- und Jugend-Schachtreffpunkt

Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Oster-Karree, Schillener Str., Plön, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im April	
15.15.-16.45 Uhr	3., 17.

2.4.2015 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee, "Bistro La Rose", Fünf-Seen-Allee 2, Plön (Stadtheide), Telefon 04522-800403

3.4.2015 [Freitag]

■ 15:00 Uhr

Andacht zur Sterbunde Jesu

Andacht zur Sterbunde Jesu VIA CRUZIS von Franz Liszt, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

4.4.2015 [Samstag]

■ 11:00 Uhr

Stadtführung

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Stadt: Tourist Info, Telefon 04522/50950

■ 19:00 Uhr

Osterfeuer

Veranstalter: Campingplatz Spitzenort, Ort: Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-2769

5.4.2015 [Sonntag]

■ 16:00 Uhr

Festliche Musik aus Klassik und Jazz

Sonia Tcherepanov, Saxophon Sergej Tcherepanov, Orgel Eintritt frei – Spenden erbeten, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

7.4.2015 [Dienstag]

■ 15:30 Uhr-17:00 Uhr

Info-Treff

Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum "Altes E-Werk" (MGH), Alle Säle, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522-800403

10.4.2015 [Freitag]

„3 x Kunst: Keramik + Objekte + Aquarelle“

Petra Kunick-Gaertner + Marit Gromus + Sabine Frischmuth, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

11.4.2015 [Samstag] - 12.4.2015

Kurs zum Bau eines Langbogens

auf Gut Wittmoldt mit Michael Holm auf. Es wird paarweise gearbeitet. Z.B. Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkeln.

Tel. 04522-1263

■ 18:00 Uhr

Sergii Bezrukov und Roman Antonyk präsentieren ukrainische Romanzen und fröhliche Kosakenlieder

Der Chorleiter vom Plöner Chor „Windjammer“ Sergii Bezrukov singt und spielt zusammen mit Roman Antonyk von den Tenors BEL 'CANTO. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Ort: Johanneskirche Plön.

■ 19:00 Uhr

Rock- und Bluesabend

JUST BE 4, Veranstalter: Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, Bösdorf, Telefon 04527-549

15.4.2015 [Mittwoch]

■ 19:30 Uhr

Hygienebelehrung

,Veranstalter: Landfrauen Verein Plön und Umgebung e.V., Ort: Sasel, Feuerwehrhaus, Telefon 04383-208

16.4.2015 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: VITANAS FachpflegeCentrum, Speisesaal, Rodomstorstraße 103, Plön (Am Parnassturm), Telefon 04522-800403

17.4.2015 [Freitag]

Hutzfelder Malgruppe

, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

18.4.2015 [Samstag]

■ 19:30 Uhr

Sascha Korf

Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam.



Der bekannteste Spontanitäts-Experte Deutschlands hat Vieles erlebt und möchte seine Erfahrungen seinem Publikum wort- und bildgewaltig mitteilen! Dabei verbindet er Stand-Up-Comedy und Interaktion zu einem neuen Genre: „Energetisches Spontan-Kabarett“ nennt er das.

„Mit Lach-Garantie!“

Stets charmant und immer schlagfertig macht Sascha Korf den ganzen Saal zur Bühne und nimmt die Zuschauer (tatsächlich) an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen! <http://www.sascha-korf.de/> Kartenvorverkauf: Karten: 16 Euro

Buchhandlung Schneider, Plön und Tourist Info Eutin oder online unter <http://www.theater-zeitgeist.de>, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922

■ 19:30 Uhr

Lesung auf Plattdeutsch

Biobauer Matthias Stührwoldt liest aus seinen Büchern, Veranstalter: Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf, Bösdorf (Kleinmeinsdorf), Telefon 04527-549

20.4.2015 [Montag]

■ 19:30 Uhr

Schlosskonzert

Katona Twins, ein Abend der spanischen Gitarren; das international gefeierte Duo spielt Werke von Granados, Albéniz, Piazzolla, de Falla und Rodrigo, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-50950

21.4.2015 [Dienstag]

■ 19:30 Uhr

Voice und Violine mit CAT Henschelmann

Irish mit Power und Gefühl, ein musikalischer Zauber, Veranstalter: CAT Henschelmann, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 1602866897

22.4.2015 [Mittwoch]

■ 19:00 Uhr-21:00 Uhr

FELDENKRAIS Kurs

Diese Kurse finden im Rhythmus alle 3 Wochen statt, jeweils mittwochs von 19-21 Uhr in der Familienbildungsstätte Plön, Vierschillingsberg 21., Veranstalter: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Telefon 04522-505-138

23.4.2015 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr

Irische Musik

mit Cat Henschelmann. Eintritt 10 €, Abendkasse, Veranstalter: Inga Hamann, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dersau

25.4.2015 [Samstag] - 26.4.2015

Kuchenverkauf auf der PlönSchau

Veranstalter: Landfrauen Verein Plön und Umgebung e.V., Ort: Förde Sparkasse, Telefon 04383-208

■ 10:00 Uhr -18:00 Uhr

Plön Schau

die Vielfalt des geschäftlichen Lebens in und um Plön. Handwerker, Händler, Gewerbetreibende und Künstler stellen sich und ihre Produkte vor, Veranstalter: Stadtmarketing Plön, Ort: Marktplatz und Förde Sparkasse, Telefon 0431-9060742

■ 19:30 Uhr
„Zwei wie Bonnie und Clyde“
 Eine Tour de Force für die Lachmuskeln könnte man dieses 2-Personen-Stück der Gruppe „theaterfimmel“ auch nennen. Sehen Sie selbst. Heute in der Aula des Gymnasiums Schloss Plön.

■ 20:00 Uhr
Liederabend
 mit Helen Zimmermann, Sopran, und Imre Sallay, Klavier Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Strauss.



Der Frühling: Freude an der erwachenden Natur...Helen Zimmermann und Imre Sallay haben ein abwechslungsreiches und frisches Programm mit Mozart und Richard Strauss Liedern zusammengestellt.

Der Frühling ist etwas Wunderschönes und findet an diesem Konzertabend seinen reizvollen Platz - in Liedern wie Sehnsucht nach dem Frühling oder Das Veilchen von Wolfgang Amadeus Mozart und O süßer Mai oder Herr Lenz von Richard Strauss.

Dieses Liedprogramm verbindet die verspielte Leichtigkeit Mozarts mit der Spätromantik von Richard Strauss. Mozarts Lieder, in der Musik schlicht gehalten, sind oftmals witzig, vordergründig niedlich, lustig, kess. Hinter ihnen aber stehen meist tiefste Gefühle von Liebe und Schmerz. Zu hören sind unter anderem: Abendempfindung, Die Verschweigung, Der Zauberer, Trennungslied, Wiegenlied...

Die Kompositionen von Richard Strauss sind eindeutig romantisch geprägt; Aussage der Texte und Musik verschmelzen dort auf fast sinfonische Weise. Expressive Arpeggien begleiten verführerische Textinhalte. Zauberhaft weitgespannte Melodien, feurige rhythmische Modelle und harmonischer Einfallsreichtum sind für seine Lieder kennzeichnend, so in: Am Ufer, Beim Schlafengehen (eines seiner vier letzten Lieder), Rote Rosen, Allerseelen, Wasserrose...

Das bewährte Künstlerduo Helen Zimmermann und Imre Sallay ist in Kiel und Umgebung nicht unbekannt; Helen Zimmermann durch vielfältige Liederabende und deren regelmäßig gesendete Fernsehmitschnitte und Imre Sallay als vielbeschäftigter Pianist und Dirigent. Helen Zimmermann ist häufiger Gast namhafter Musikinstitutionen der Landeshauptstadt Kiel, wie dem VDM Kiel, der Goethegesellschaft Kiel, der Landesbibliothek Kiel, dem KulturForum Kiel, singt aber des öfteren auch im Prinzenhaus Plön, sang im Rittersaal des Schloß Plön, diversen Herrenhäusern und Musikfestspielen in Schleswig-Holstein. Ihre Liederabende führten sie nach Nürnberg, Leipzig, ...sogar nach Islamabad; dort begeisterte sie ihr Publikum der Deutsch-Pakistanischen Gesellschaft und der deutschen Botschaft mit Liedern von Mozart.

Karten zu: 15,-€ und Kinder 8,-
 erhältlich: in der Buchhandlung Schneider der Touristikinformation Plön, Bahnhofstraße 5, telefonisch über: 0170/1696100 und an der Abendkasse, Ort: Prinzenhaus, Plön

26.4.2015 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr -18:00 Uhr
Plön Schau
 die Vielfalt des geschäftlichen Lebens in und um Plön. Handwerker, Händler, Gewerbetreibende und Künstler

stellen sich und ihre Produkte vor, Veranstalter: Stadtmkt marketing Plön, Ort: Marktplatz und Förde Sparkasse , Telefon 0431-9060742

■ 17:00 Uhr
Konzert mit Stipendiaten der Musikhochschule Lübeck
 Das "ensemble d'anches" mit Fagott, Klarinette und Oboe spielt Werke aus verschiedenen Epochen, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

■ 18:00 Uhr
Konrad Stöckel
 Staunt, lacht, lernt und... werdet Wissensmillionär! Wissenschaft trifft Comedy!, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula des Gymnasiums, Prinzenstraße 8, Plön, Telefon 04522-789922

28.4.2015 [Dienstag]

Info-Treff
 Spielenachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff "Osterkarree", Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

30.4.2015 [Donnerstag]

■ 15:00 Uhr
Plöner Walpurgis-Nacht-Vergnügen
 Maibaum aufstellen, Shopping bis 21 Uhr bei teilnehmenden Geschäften in der Plöner Innenstadt, Tanz in den Mai.

1.5.2015 [Freitag]

■ 19:30 Uhr
„Zwei wie Bonnie und Clyde“
 Eine Tour de Force für die Lachmuskeln könnte man dieses 2-Personen-Stück der Gruppe „theaterfimmel“ auch nennen. Sehen Sie selbst. Heute in der Aula des Gymnasiums Schloss Plön.

4.5.2015 [Montag]

■ 17:00 Uhr
Versicherung für Ehrenämter
 Veranstalter: Behindertenbeauftragte Ute Wacks, Ort: Osterkarree Schillener Straße, Plön, Telefon 04522-9733 Mail: ute.wacks@t-online.de

KREUZWORTRÄTSEL

waagrecht

- 1 Hotel in Plön
- 11 Märchengestalt
- 12 Vieh...
- 13 nichts für Außenstehende (Mz.)
- 15 Grundgesetz (kurz)
- 16 ...meralda
- 17 ...sucht
- 19 dito (kurz)
- 20 Kfz.-kennz. in S-H
- 21 m. Vorname
- 22 Not, Mangel
- 23 Märchengestalt
- 25 im Hause (kurz)
- 27 ...ben
- 28 ... machen
- 30 Grand ...
- 31 ...auto
- 32 Lübecker Nachrichten (kurz)
- 34 ein Gelenk
- 36 Arbeitskreis (kurz)
- 38 Nährmutter
- 40 Verneinung
- 41 die Lehre von der belebten Natur
- 44 ... Wilcken (Spurensuche 40!)
- 45 bevor

senkrecht

- 1 ...straße
- 2 vor langer Zeit
- 3 engl. - kriegen
- 4 Lasttier
- 5 span. Fluss
- 6 vermuten
- 7 intern. Kennz. - Schweiz
- 8 dt. Philosoph
- 9 von etwas ... sein
- 10 ... am Schöhsee
- 14 Faultier
- 18 Schicksal
- 20 ein Sternbild
- 22 Zufluchtsort
- 24 Kreisstadt von Ostholstein
- 26 Insel im Pazifischen Ozean
- 29 griech. Siegesgöttin
- 33 arab. Fürstentitel
- 35 ärztl. Untersuchung (kurz)
- 37 griech. Insel
- 38 engl. - das Alter
- 39 ...moiren
- 41 Bahnhof (kurz)
- 42 Ausruf
- 43 Kennz. - Schleswig-Holstein

1	2	3	4	5	6		7	8	9		10
11							12				
13						14		15			
16					17		18				
19				20			21	3			
			22		4				23	24	
25	26		27				28	29			
30					2			31			
1			32			33		34			35
	36	37			38		39			40	
41				42					43		
44					5			45			

Henning Reese

Die vier Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im März hieß: **ANKER**

Frühling

Du brauchst nicht in ferne Länder zu reisen, geh in den Garten und schau dich um, und sieh die Blumen und hör die Meisen, dann weißt du, warum.

Du wirst den Frühling dort wiederfinden, vernimm ihn in jedem Strauch und Beet. Und alles, alles will ihn jetzt verkünden und schau, wie gut es dem Garten steht.

Da sprießt es und blüht in den schönsten Farben, die Vögel bauen im Busch ihr Nest. Und horch, was sie dir zu sagen haben: Der Frühling ist da, ach, welch ein Fest!

Henning Reese

DAS SCHWARZE BRETT

Stadt-Bucht-Fest vom 3. – 5. Juli 2015 – jetzt für die Rennen anmelden!

Der VR Bank Drachenboot im Rahmen des Stadt-Bucht-Festes wird wieder eines der Highlights unseres Stadtfestes! Am Freitag, dem 03.07.2015 können bei Schüler-Cup Schulmannschaften gegeneinander antreten; am Sonnabend, dem 04.07.2015 heißt es wieder ran an die Paddel für Vereine, Firmen & Institutionen! Meldeunterlagen und Infos findet Ihr unter www.stadtbuchtfest-ploen.de

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön lädt zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige am Montag, 13. April, von 17.30 bis 19 Uhr ins Bistro des Dana-Pflegeheims, Fünf-Seen- Allee 2 ein. Die Gruppe trifft sich dort an jedem zweiten Montag im Monat und tauscht Erfahrungen, Sorgen und Tipps für den Umgang mit den Pflegebedürftigen aus und sucht nach eigenen Entlastungsmöglichkeiten. Angehörige mit Demenz können vor Ort betreut werden. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Irmgard Rowold unter Telefon 04522 8769.

Vernissage grabu belo gora gora! – poesie pictoral

Jens Peter Mardersteig präsentiert neue Bilder und Gedichte in der HOFKNEIPE Grebin (oh). In Fachkreisen zählt der in Bad Malente lebende Lyriker, Theoretiker und bildende Künstler Jens Peter Mardersteig schon seit langem zu den spannendsten Kunstschaffenden seiner Generation. Am Sonntag, 12. April 2015, wird um 14 Uhr in der Grebener HOFKNEIPE seine dann bis zum 21. Juni zu sehende Ausstellung grabu belo gora gora! – poesie pictoral eröffnet.

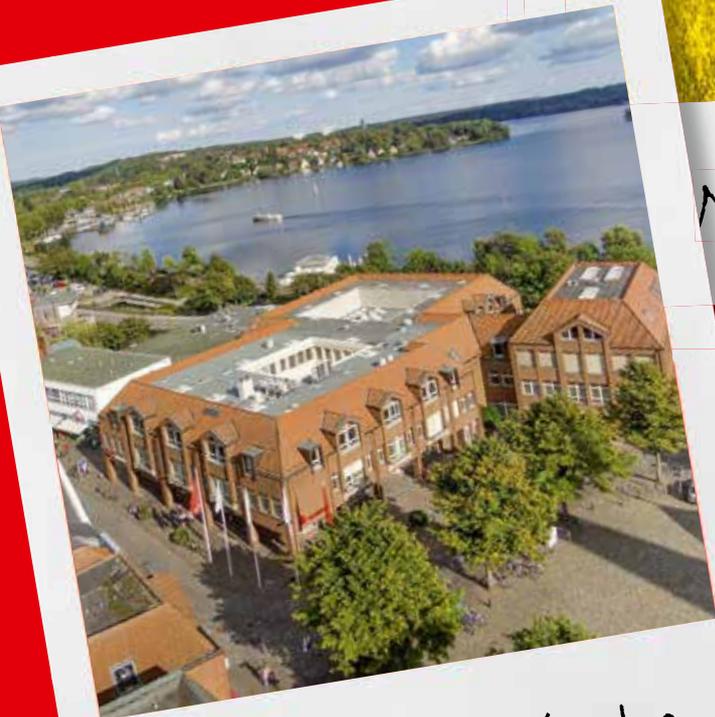


**BLAUE ÄPFEL
 VERKAUFT MAN
 NUR MIT GUTER
 WERBUNG**

mein plönerseeblick
www.meinploenerseeblick.de



Mein Auto



Meine Filiale

PLÖNSCHAU
SINNVOLLES AUS DER REGION

25. - 26. April 2015

Meine
Veranstaltung

Wir sind dabei und freuen
uns auf Ihren Besuch!